

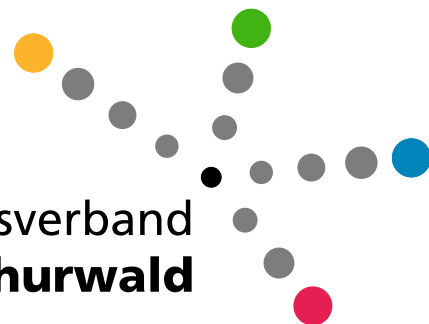
Schurwaldbote

Amtliche Bekanntmachungen
und Mitteilungen des Gemeinde-
verwaltungsverbandes sowie der
Gemeinden Adelberg, Birenbach,
Börtlingen, Rechberghausen



Gemeindeverwaltungsverband
Östlicher Schurwald

Sitz Rechberghausen



41. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2014

Nr. 04

Hochzeitsmesse

Rechberghausen

Herzliche Einladung zur 1. Hochzeitsmesse im Neuen Schloss am 26.1.2014!



Rund 25 Aussteller präsentieren von 10-18 Uhr im Rathaus im Neuen Schloss alles rund ums Heiraten. Um 11.00 Uhr und 13.30 Uhr gibt es Modeschauen. Am Nachmittag kommt der bekannte TV-Weddingplaner Fronck. Weitere Informationen zum Programm unter Rechberghausen.

Einladung

zum Frauenfrühstück am 08.02.2014 im ev. Kirchengemeindezentrum in Birenbach

„D Kädder von dr Alb“ mit Katharina Müller

Frau Katharina Müller wird uns Geschichten über Land und Leute von der Schwäbischen Alb und natürlich insbesondere von der Kädder (Katharina auf schwäbisch) erzählen und dies in ihrer direkten, schelmischen aber auch liebenswerten Art. Wir erfahren dabei manche Eigenheiten der Menschen, ihrer Sprache und Geografie sowie über Gepflogenheiten aus früheren Zeiten, die wir vielleicht schon wieder vergessen haben. Denn auf der Alb war das Leben hart und nicht immer einfach, manchmal etwas derb und hintersinnig. Sicher ein vergnüglicher Vormittag, an dem auch herzlich gelacht werden darf.

Beginn ist um 9.00 Uhr im ev. Kirchengemeindezentrum Birenbach mit einem Frühstück bis ca. 10.00 Uhr. Danach wird Frau Katharina Müller mit ihrem schwäbischen Kabarett beginnen.

Damit wir mit dem Einkauf für das Frühstück ein wenig kalkulieren können, bitten wir um Anmeldung bis 05.02.2014 bei:

Frau Merkle Tel. 07161/53362
Frau Ehmann Tel. 07161/52110
Ev. Pfarramt Tel. 07161/51653

Ev. Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach

Veranstaltungskalender

Adelberg



Freitag, 24. Januar

19.00 Uhr TSV-Halle, Manfred-Klink-Zimmer
Kleintierzüchterverein Adelberg e.V.
Hauptversammlung

21.00 Uhr Zachersmühle
Kulturförderkreis Zachersmühle e.V.
Konzert

Samstag, 25. Januar

19.00 Uhr Rathaussaal
Schurwald-Trachtenkapelle e.V.
Kameradschaftsabend

Börtlingen



Samstag, 25. Januar

Seminar, Erziehungsthema:
„Die Paula ist nicht mehr meine Freundin!“, LandFrauen
14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr; Schulungsraum Feuerwehr
Grünkohl-Wanderung; CVJM
Start 11 Uhr ökum. Gemeindezentrum

Donnerstag, 30. Januar

Gemütliches Beisammensein; Seniorenkreis
14.30 Uhr; Bürgerhaus

Samstag, 1. Februar

Hauptversammlung; Heimatverein Breech

Mittwoch, 5. Februar

KinoMobil; AKKiD/VHS

Rechberghausen



Freitag, 24. Januar

19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend, Ev. Gemeindehaus,
Ev. und Kath. Kirchengemeinde

Samstag, 25. Januar

7:30 - 11:30 Uhr Wochenmarkt auf dem Kirchplatz,
Gemeinde

19:30 Uhr Hauptversammlung, Haus der Musik, Harmonia
20 Uhr "Tagebuch eines Wahnsinnigen",
Theater im Bahnhof e.V.

Sonntag, 26. Januar

10 - 18 Uhr 1. Hochzeitsmesse, Rathaus im Neuen Schloss,
Geschäfte der Schlossgalerie

Mittwoch, 29. Januar

12 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch im Kath. Gemeindehaus,
Krankenpflegeverein St. Michael
19:30 Uhr Hauptversammlung, Ochsenaal, Kulturmühle

Gemeindeverwaltungsverband

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztlicher Notdienst

Montag bis Donnerstag, 18.00 - 8.00 Uhr Folgetag
Freitag, 12.00 - Montag, 8.00 Uhr
ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale
Rufnummer unter:

Telefon: 0180/30 112 60
erreichbar.

Neuregelung der Ärztlichen Notfallversorgung an Wochen- endtagen und Feiertagen seit Samstag, 6. April 2013:

Wie bereits mehrfach in der NWZ veröffentlicht, findet zurzeit eine Neustrukturierung der Notfalldienstbezirke statt, um die Dienstbelastung der niedergelassenen Ärzte zu reduzieren.

Seit Samstag, 6. April wird der Notdienst zentral in der Notdienstpraxis in der Klinik am Eichert abgehalten.

Vorteil für die Patienten ist die durchgehende Sprechstunde von 8.00 - 22.00 Uhr ohne telefonische Anmeldung, nach 22.00 Uhr ist die Notfallambulanz der Klinik zuständig.

Die telefonische Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes bleibt wie bisher unter folgender Nummer: **0180 30 112 60**.

An den Werktagen von Montag - Donnerstag ab 18.00 Uhr und freitags ab 12.00 Uhr hat sich nichts geändert. Sie erreichen den diensthabenden Arzt wie bisher unter derselben Telefonnummer **0180 30 112 60** und finden ihn in der jeweiligen Praxis.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Landkreis Göppingen

Telefon: 0711 / 7877766

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 25.1./Sonntag, 26.1.2014

TA A. Staszak, Ebersbacherstr. 76, 73095 Albershausen
Tel. 07161/33330

Sprechzeiten: 11 - 12 Uhr und 16 - 17 Uhr

Beginn: Samstag, 8 Uhr

Ende: Montag, 8 Uhr

AWB - Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen
Carl-Hermann-Gaiser-Str. 41, 73033 Göppingen
Tel. 07161 202-7712, Fax 07161 202-7777
info@awb-gp.de

Wichtige Informationen zur Schrottabfuhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Seit vielen Jahren hat der Landkreis Göppingen ein bewährtes System der Schrottentsorgung.

Einmal im Jahr findet in allen Kreisgemeinden eine amtliche Schrottsammlung statt. Der gesammelte Schrott geht in eine ordnungsgemäße Verwertung, die Erlöse kommen dem Gebührenzahler zugute. Zudem kann auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Göppingen Schrott kostenfrei selbst angeliefert werden. Auch der Erlös aus diesen Schrottmengen hilft die Müllgebühren stabil zu halten.

Seit einiger Zeit führen nun zahlreiche Klein- und Kleinstunternehmen private Schrottsammlungen im Kreisgebiet durch. Meist werden die Bürgerinnen und Bürger durch Handzettel auf diese Sammlungen aufmerksam gemacht. Durch diese privaten Sammlungen gehen dem Landkreis große Schrottmengen und somit auch Erlöse, die dem Gebührenzahler zugute kommen würden, verloren. Dies hat natürlich auch negative Auswirkungen auf die Müllgebühren. Zudem hat sich gezeigt, dass diese kleinen Sammelunternehmen größtenteils unzuverlässig sind. Mancher bereitgestellte Schrott wird einfach "übersehen" und dadurch zum Ärgernis. Oft werden auch nur die lukrativen Materialien wie Kupfer, Messing oder Aluminium eingesammelt. Der Rest bleibt liegen und muss vom Abfallwirtschaftsbetrieb als "wilder Müll" auf Kosten der Gebührenzahler entsorgt werden.

Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrem eigenen Interesse, die Entsorgungsangebote des Abfallwirtschaftsbetriebs zu nutzen und private Schrottsammlungen nicht zu unterstützen.

Schrottabfuhr 2014

Mitgenommen werden:

Gegenstände aus Metall wie z.B.

- Öfen (ohne Öl), Heizkörper
- Benzinrasenmäher (ohne Benzin und Getriebeöl)
- Fahrräder
- Maschendraht, Metallzäune, Metallgestelle
- Bleche, Drähte
- Metallrohre, Dachrinnen
- Töpfe, Pfannen
- Bügelbrett, Wäscheständer, Wäschespinn
- Autofelgen (ohne Reifen)
- große Warmwasser-Boiler

Nicht genommen werden:

- Bettroste mit Holzrahmen
- Elektrogeräte
- Heizöltanks (Entsorgung durch Fachfirmen)
- Ölöfen mit Ölresten
- mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Metallbehälter
- Schrott aus Gewerbebetrieben
- Nachtspeicheröfen (Informationen zur Entsorgung unter 07161 202-7713)

Einzelstücke dürfen ein Gewicht von 50 kg und die Abmessungen von 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht überschreiten.

Die **Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr** morgens. Bitte stellen Sie den Schrott gut sichtbar am **Straßen- oder Gehwegrand** zur Abholung bereit.

Achtung: Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts abstellen.

Sonstige Mitteilungen

Abfahrtszeiten von Bus und Bahn im VVS jetzt auf Google Maps

VVS stellt Fahrplandaten zur Verfügung

Sämtliche Abfahrtszeiten von Bus und Bahn im Verbundgebiet des VVS sind ab sofort auf Google Maps verfügbar. Der VVS hat Google die dafür benötigten Fahrplandaten zur Verfügung gestellt. Die Region Stuttgart gehört zu einer der ersten Regionen in Deutschland, in denen Google auch Daten zum öffentlichen Nahverkehr veröffentlicht. Neben Routenplanungen mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß können Nutzer auch Wege in Stuttgart mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzeigen lassen.

„Für uns ist es wichtig, dass Google nicht nur für die Verbindung mit dem Auto informiert, sondern auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln“, sagt VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. „Schließlich gehört Google zu dem weltweit größten Informationsmedium unserer Zeit. Nicht alle Besucher der Region Stuttgart kennen die Elektronische Fahrplanauskunft des VVS. Hier ist Google eine gute Ergänzung unseres eigenen Auskunftssystems“, so Stammler.

Das Google-Angebot für die Routenplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln heißt „Google Maps Transit“. Mit jedem beliebigen internetfähigen Gerät lassen sich die Daten abrufen. Dazu geben Nutzer ihren Start- und Zielort auf Google Maps ein und klicken anschließend auf das Zug-Symbol, das für öffentliche Verkehrsmittel steht. Daraufhin wird eine Verbindung empfohlen. Angegeben werden der Fußweg zur Haltestelle, die Fahrtverbindung mit Liniennummer, die Zahl der Umstiege und die Reisezeit. Darüber hinaus gehende Informationen, etwa zu den Ticketpreisen, gibt es weiterhin über die Website bzw. die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) des VVS, zu der Google einen Link herstellt.

Google greift dabei nicht auf den VVS-Auskunftsserver zu, sondern hat aus den zur Verfügung gestellten Fahrplandaten ein eigenes Auskunftssystem entwickelt. Google ermittelt zum Beispiel die Fußwege zur Haltestelle oder die Wege bei einem Umstieg selbst. Dies kann im Einzelfall andere Fahrtempfehlungen ergeben als bei der EFA des VVS, obwohl Start- und Zielangaben übereinstimmen. Echtzeitinformationen zu Verspätungen und Störungsinformationen gibt es weiterhin nur auf www.vvs.de

(sz)

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen und Rechberghausen und der Gemeindeverwaltungsverband Östl. Schurwald. Druck u. Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen, Tel. 07161 93020-0.

Für den Inhalt der Rubriken "Amtliche Mitteilungen" und "Mitteilungen der Gemeinde" der einzelnen Gemeinden sind jeweils deren Bürgermeister/-in, Carmen Marquardt (73099 Adelberg), Frank Ansorge (73102 Birenbach), Franz Wenka (73104 Börtlingen) und Reiner Ruf (73098 Rechberghausen) verantwortlich, für den Inhalt der Rubriken "Amtliche Bekanntmachungen" und "Sonstige Mitteilungen" des Gemeindeverwaltungsverbandes der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Reiner Ruf (73098 Rechberghausen), bzw. jeweils die Stellvertreter im Amt; für den übrigen Inhalt: Ralf Berti, 73066 Uhingen.

schurwald musikschule



Die Schurwald-Musikschule lädt ganz herzlich ein.

Das diesjährige **Konzert der Lehrkräfte** findet statt am
Sonntag, 02. Februar 2014 – 17.00 Uhr
Dorfkirche Adelberg

Die Lehrkräfte der Musikschule stellen sich musikalisch vor mit Werken von Telemann, Chatschaturjan, Corelli und Friedmann. Freuen Sie sich auf ein anspruchsvolles unterhaltsames Konzertprogramm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Eintritt ist frei.

schurwald volkshochschule



Nähere Angaben finden Sie auf unserer Internetseite
www.schurwald-vhs.de oder im Programmheft.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch:

Außenstelle Adelberg	(0 71 66) 9 10 11 13
Außenstelle Birenbach	(0 71 61) 5 00 98 13
Außenstelle Börtlingen	(0 71 61) 9 45 98 49
Außenstelle Rechberghausen	(0 71 61) 95 14 14
Außenstelle Wäschenbeuren	(0 71 72) 9 26 55 31
Außenstelle Wangen	(0 71 61) 9 14 18 12

Das neue Programm der Schurwald-VHS erscheint ab dem 29. Januar 2014 und wird an alle Haushalte der Schurwald Gemeinden verteilt.

Anmelden können Sie sich ab sofort unter:
www.schurwald-vhs.de

Naturschutzbund Deutschland e.V. Östlicher Schurwald



Die Schinderbach-Indianer

Auch wir sind mit unserer Kindergruppe im neuen Jahr gestartet. Das war gewaltig. 25 Kinder kamen zum Treffpunkt an der Streuobstwiese, wo gerade die Schafe grasen. - Marion und ich begrüßte die Jungen und Mädchen. Danach ging es zu Fuß los.

Die größeren Jungs stöhnten bald etwas von "Wandertag". Nein, wir wollten den neuen- und jüngeren Kindern die Quelle unseres Schinderbaches zeigen.

Das "Bachhüpfen" und das Laufen im schmalen oder breiteren Bach gefiel dann allen Kindern. Gut, dass es Gummistiefel und Matschhosen gibt!

Heute zeigte sich ganz deutlich, wie wichtig es ist, wenn wir in baldiger Zukunft wieder - wie schon gehabt - eine Gruppe für ältere Kinder/Jugendliche anbieten könnten! Wir arbeiten daran.

Unsere nächste Gruppenstunde ist am FR, 14.2.2014, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr am Schinderbach.

Ihr seid herzlich eingeladen! Bei Schnee bitte einen "Rut-scher" oder Ähnliches mitbringen!

Am SA, 15.2.2014, steht ab 10 Uhr Heckenpflege im Herrenbachtal auf dem Programm.

Es wäre grandios, wenn dabei Eltern mit ihren Kindern mit-helfen! Bitte Termin einfach vormerken! Danke.

Tschüss. Ade. Bis bald. Viele liebe Grüße!

Marion und Lilo

NABU-Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der NABU Gruppe Östlicher Schurwald fand in der Begegnungsstätte im Schlossmarkt in Rechberghausen statt. Der 1. Vorsitzende, Heinz Mühleis, eröffnete die Sitzung mit dem Jahresrückblick. Im Bereich Bruckwasen hatte der NABU ein Waldweideprojekt geplant, um den Waldbestand auszulichten. Auf Grund des Widerspruchs durch das Forstamt kann es nun leider nicht durchgeführt werden. Die ca. 2,5 ha große Betreuungsfläche auf der ehemaligen Deponie im Kohlbachtal wird von Schafen beweidet und hat sich nach der Auslichtung der Büsche ökologisch sehr gut entwickelt. Auch von den Wiesen, die der NABU pflegt, haben sich einige in sehr schöne Blumenwiesen verwandelt. Von den laufenden Artenschutzprojekten konnte Mühleis berichten, dass Dohlen nun auch die in Bartenbach angebrachten Nistkästen angenommen haben, dass im Bereich Oberhausen ein Steinkauzpaar gebrütet hat und dass man weiterhin versucht, durch Anbringung von entsprechenden Nistmöglichkeiten, den Mauersegler anzusiedeln. Hier gilt ein Angebot an Bauherren, auf Kosten des NABU Nistmöglichkeiten anzubringen.

Die Mitgliederzahl stagniert und vor allem die Gewinnung jüngerer aktiver Mitglieder sollte vorangetrieben werden. Auf Grund der relativ geringen Zahl aktiver Mitglieder wird das neue Programm etwas kürzer ausfallen, damit man auf kurzfristig anfallende Aufgaben besser reagieren kann. Der Schwerpunkt soll vor allem auf die Artenschutzprogramme gelegt werden.

H. Mühleis dankte den aktiven Mitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Sein Dank ging auch an Bürgermeister Ruf für die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Mit einer Bilddokumentation stellten die Leiterinnen der Kindergruppe, Marion Schwarplies und Lieselotte Renz deren Aktivitäten vor. Die Veranstaltungen werden im Schnitt von 16 Kindern besucht. Auch in diesem Bereich sucht der NABU dringend Helfer, die die Betreuung der älteren Kinder übernehmen könnten, um diesen im Verein ein attraktives, dem Alter entsprechendes Angebot machen zu können. Über Projekte, die Jugendliche ansprechen könnten, wurde diskutiert. Die Kassenprüferin, Dr. Silke Knoll, konnte von einem erfreulich guten Kassenstand berichten. Bürgermeister Ruf bedankte sich für die vom Verein geleistete Arbeit und sicherte die weitere Unterstützung durch die Gemeinde zu. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig in seinen Ämtern bestätigt. 1. Vorsitzender bleibt Heinz Mühleis, 2. Vorsitzender Werner Dettling, Kassenwartin Dr. Silke Knoll, Schriftführerin Gudrun Ramm, Kassenprüfer Bruno Seng, 1. Beisitzer Günter Schuler, 2. Beisitzer Manuel Güssmann.

Sozialverband - VdK

OV - Östlicher Schurwald
Sitz Rechberghausen



Der Ortsverband informiert:

Bereits ab Februar 2014 wieder VdK-Messeinsätze

Seit über 20 Jahren präsentiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine Arbeit im Rahmen von Verbraucher- und Fachmessen. Im Frühjahr 2014 wird der VdK auf der „Gesundheitsmesse Reutlingen“ (8. und 9. Februar), auf der „Ausstellung für die Familie“, der FDF Tübingen (8. bis 16. März), auf der „IBO Friedrichshafen“ (19. bis 23. März), auf der „Leben, Wohnen, Freizeit Ulm“ (22. bis 30. März), auf der „REGIO Lörrach“ (5. bis 13. April) und auf „meinLeben!“ in Heidenheim (10. und 11. Mai) mit Messestand und VdK-Infoteam vertreten sein. Dort können sich alle Interessierten über die breite Aufgabenpalette des Sozialverbands, über örtliche VdK-Angebote aber auch über weitere Leistungen wie beispielsweise von „VdK Reisen“ (VdK-eigenes Stuttgarter Reisebüro) informieren. Weitere Informationen über den Sozialverband VdK, dessen Veranstaltungen und dessen Kooperationen mit namhaften Partnern finden sich im

Internet unter www.vdk-bawue.de sowie unter www.vdk.de und unter www.vdktv.de (Videoportal des Sozialverbands).

Ihr Ansprechpartner beim VdK ÖV-Östlicher Schurwald:
Hanspeter Steeb
Rosensteinstr. 26
73098 Rechberghausen
Tel. 07161/57192

Arbeitskreis Gehen

Wir starten das neue Jahr spielerisch

Auch in diesem Jahr kommen große und kleine Spielefreunde wieder am letzten Freitag des Monats nach Rechberghausen, um sich im Wettstreit zu messen. Karten werden gemischt, Bretter aufgelegt und Würfel gerollt. Lachen und manchmal sogar Fluchen ist zu hören. Hin und wieder grüblerische Ruhe.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Zauber und die Begeisterung bei einem Spieleabend in der Begegnungsstätte ab 19 Uhr. Nächster Termin ist am 31. Januar. Wir freuen uns auf Sie.

Parteien / Vereinigungen

Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens



Am **Dienstag, 4. Februar 2014**, findet von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in meinem **Bürgerbüro (Grabenstraße 20, 73033 Göppingen)** eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern. Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 07161 / 988 35 46 oder

per E-Mail info@heike-baehrens.de.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Baehrens, MdB

CDU - Gemeindeverband Östlicher Schurwald Sitz Rechberghausen



Neujahrsempfang der CDU mit "Gartenschauminister" Peter Hauk



Der **CDU-Gemeindeverband Östlicher Schurwald** hielt am Freitag, den 10. Januar im Festsaal der Gaststätte Roter Ochsen in Rechberghausen seinen Neujahrsempfang ab.

"Wir freuen uns sehr", so der Vorsitzende der CDU Markus Staudenmaier in dessen Begrüßungsrede "dass wir die langjährige Tradition, die unter Helmuth Hofbauer eingeführt wurde, auch 2014 fortsetzen können und mit dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Herrn Peter Hauk, erneut einen prominenten Redner gewinnen konnten". Der Einladung waren rund 70 Besucher gefolgt, unter ihnen die neue Landtagsabgeordnete Jutta Schiller, die Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Nicole Razavi, der frühere Landtagsabgeordnete Dieter Rempel sowie der Bundestagsabgeordnete Hermann Färber.

Bürgermeister Reiner Ruf zeigte sich ebenfalls erfreut, dass der Oppositionsführer im Stuttgarter Landtag, Peter Hauk, nach Rechberghausen gekommen ist und begrüßte diesen mit den Worten "Herr Gartenschauminister". Den überraschten Zuhörern erklärte Reiner Ruf, dass Peter Hauk als damaliger Landwirtschaftsminister für die Genehmigung und Förderung der Gartenschau seitens des Landes zuständig gewesen sei und sich damals für Rechberghausen sehr eingesetzt hätte. Zudem hat Peter Hauk bei der Eröffnungsfeier der Gartenschau teilgenommen. Mit Spannung wurde die Rede des Fraktionsvorsitzenden Peter Hauk erwartet, "*Die Segel sind gesetzt, mit Rückenwind in das neue Jahr!*", so war das Impulsreferat des Politikers unterschrieben. Gleich über mehrere Bereiche referierte der Gastredner, der das Publikum von der ersten Minute an in seinen Bann zog. Deutlich machte Peter Hauk, wie wichtig Europa gerade für uns Deutsche sei. Weitere Themen waren der demographische Wandel, die Schulpolitik und die Wichtigkeit einer modernen Infrastruktur, vom Straßenbau bis hin zur Breitbandverkabelung. Einen ganz besonderen Augenvermerk widmete er der Kommunalpolitik. Keine Partei würde sich für die Selbstständigkeit und Finanzierung der Kommunen so einsetzen als die CDU. Er untermauerte dies anhand mehrerer Beispiele. Nach Ende dessen Rede bedankte sich der CDU-Fraktionsvorsitzende des Rechberghäuser Gemeinderats, Dieter Wahl, bei Peter Hauk für dessen "mitreißende und kurzweilige Rede" und überreichte das Gastgeschenk.

Der CDU-Gemeindeverband Östlicher Schurwald bedankt sich ganz herzlich bei dem großen Interesse und den vielen Besuchern.

Antje Walz-Stähle / Pressereferentin

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden



Rechberghausen - Wäschenbeuren

Pfarrbüro Rechberghausen

Pfarrer Bernhard Schmid

Kath. Pfarramt, Lorcher Str. 40, 73098 Rechberghausen,

Tel. 07161/95343-0, Fax 07161/95343-20

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-rechberghausen.de

Bürozeiten: Montag 15 Uhr – 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 Uhr – 11 Uhr oder nach Vereinbarung. Dienstag geschlossen!

Mobilfunk-Notfallnummer: 0160/95557839

In dringenden seelsorgerlichen Fällen oder im Trauerfall können Sie diese Nummer anrufen.

Mittwoch, 22. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst ev. Kirche Rechberghausen

18.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

19.00 Uhr HI. Messe in Wäschenbeuren

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Rechberghausen

19.30 Uhr Probe Kirchenchor kath. Gemeindef. Rechbergh.

Donnerstag, 23. Januar

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 14.30 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis in Adelberg
 17.00 Uhr Eine-Welt-Ausschuss im Pfarrhaus in Rechberghausen
 18.15 Uhr Anbetung in Rechberghausen
 19.00 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen,
 Fürbitte für Anneliese Kraft
 19.00 Uhr Bibelabend im katholischen Gemeindehaus in Wangen

Freitag, 24. Januar

9.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle Rechberghausen, Fürbitte für die Verstorbenen des Monats Januar
 8.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 17.15 – 18.45 Uhr Gruppenstunde Pfadfinder **entfällt!**
 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Rechberghausen
 19.30 Uhr Freitag-Abend-Treff im Schüle Rechberghausen

Samstag, 25. Januar

8.00 Uhr Morgenlob in der Kirche Rechberghausen
 14.00 Uhr Dekanatspilgerweg in Geislingen
 19.00 Uhr Hl. Messe in Adelberg, Fürbitte für die Verstorbenen der Familien Schauer, Ter und Gabel.

Mitfahrgelegenheit bitte bei Herrn Hirsch, Tel. 07166/445 erfragen.

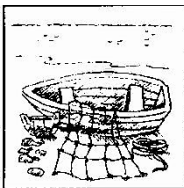
18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach

Sonntag, 26. Januar

26. Januar 2014

Dritter Sonntag im Jahreskreis**Lesejahr A**

1. Lesung: Jesaja 8, 23b – 9, 3
 2. Lesung: 1. Korinther 1, 10-13-17
 Evangelium: Matthäus 4, 12-23



» Als Jesus am See von Gailäa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen, anschließend Kirchenkaffee im Schwesternhaus
 9.30 Uhr Kinderkirche für Kindergarten- und Grundschulkin- der im Schwesternhaus in Rechberghausen
 9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren
 9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Wäschenbeuren
 11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen
 13.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 14.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

Montag, 27. Januar

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 19.00 Uhr Sühnestunde mit sakralem Segen in Wäschenbeuren

Dienstag, 28. Januar

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 12.15 Uhr „12-Uhr-Mittags“-Gebet in Rechberghausen
 16.30 Uhr katholischer Gottesdienst im Kardinal-Kasper-Haus in Wäschenbeuren
 17.00 Uhr Gottesdienst im Alexanderstift in Rechberghausen
 18.00 Uhr Marienlob in Börtlingen
 18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 19.30 Uhr Basteln der Erstkommunionkerzen im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren

Mittwoch, 29. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst kath. Kirche Rechberghausen
 14.00 Uhr Basteln der Erstkommunionkerzen im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 19.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren
 19.30 Uhr Probe Kirchenchor kath. Gemeindeg. Rechbergh.
 20.00 Uhr Vorbereitung des Dekanatspilgerweges im Pfarrhaus Rechberghausen
 20.00 Uhr Treffen der Kinderkirche-Teams der Seelsorgeeinheit in Rechberghausen

Vorschau**Samstag, 1. Februar**

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach mit Spendung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn, Lichtmess

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren mit Spendung des Blasiussegens
 9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen mit Spendung des Blasiussegens
 11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen mit Spendung des Blasiussegens

Nächster **Taufsonntag** ist am 23. Februar in Rechberghausen und am 2. März in Wäschenbeuren.

„Zwölf Uhr Mittags“ – ein Ausstieg auf Zeit

Es ist zwölf Uhr mittags, ein normaler Arbeitstag in Rechberghausen, mitten im Städtchen.

Während draußen eine hektische Betriebsamkeit herrscht, lässt sich im Inneren der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Ruhe finden. Die Mitarbeiter/-innen des kath. Pfarramtes sorgen für einen „Ausstieg auf Zeit“. Ruhige Musik, Gedanken, Gebete unterstützen besinnliche Minuten jeden Dienstag in der Mittagspause im Chorraum der Kirche um zwölf Uhr fünfzehn.

**Krabbelgruppe**

montags: 10 – 11 Uhr Krabbelgruppe für Kinder zwischen 12 und 16 Monaten im kath. Gemeindehaus Rechberghausen.

donnerstags: 10 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder, die zwischen Mai und November 2012 geboren sind.

Kontakt für beide Gruppen über das katholische Pfarramt Rechberghausen, Tel. 07161/953430.

Neues Gotteslob – Fehldrucke

Beim neuen Gotteslob gibt es einige Exemplare mit Fehl- drucken, es fehlen die Nummern 570 bis 589. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Gesangbuch vollständig ist. Die fehlerhaften Exemplare können im Pfarrbüro umgetauscht werden.

Sitzung des Eine-Welt-Ausschusses am Donnerstag, 23.01.2014 um 17 Uhr im katholischen Pfarrhaus Rechberghausen

Krieg und Terror, Naturkatastrophen und der Klimawandel, Rassismus und Willkür zwingen weltweit immer mehr Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Sie tun es unfreiwillig, und die wenigsten finden auf verworrenen Wegen bis zu uns. Hier treffen sie nicht selten auf Ablehnung. Da die Unterkünfte des Landkreises bereits überfüllt sind, werden nun nach und nach auch die kleineren Kommunen Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen müssen. Wie können wir diese von Leid geplagten Menschen bei uns willkommen heißen und sie unterstützen, ohne ihnen etwas überzustülpen? Gerne begrüßen wir in unserem Eine-Welt-Ausschuss neue Gesichter, die sich mit uns zusammen auf diese Aufgabe einlassen wollen.

Erstkommunion-Kerzen basteln

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Kommunionkerzen für Ihr Kind selbst zu gestalten.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:
 Dienstag, 28. Januar 2014 um 19.30 Uhr
 Mittwoch, 29. Januar 2014 um 14.00 Uhr

Ort: katholisches Gemeindehaus in Wäschenbeuren
 Bitte bringen Sie folgende Hilfsmittel mit: 1 Vesperbrett, 1 Tapeziermesser oder Skalpell, 1 Geschirrhandtuch, 1 Lineal. Sie können sich verschiedene Kerzen-Motive aus Büchern aussuchen oder bereits vorhandene Schablonen verwenden. Selbstverständlich können Sie auch Ihre mitgebrachten Unterlagen (aus Internet oder eigenen Büchern) verwenden. Der Preis pro Kerze einschließlich Verbrauchsmaterial beträgt 15 Euro.

Auf Ihr Kommen freut sich

Sabine Heilmann.

Vorbereitung des Dekanatspilgerweges

Samstag für Samstag machen sich derzeit Menschen aus und in unserem Dekanat auf die Pilgerschaft. Im Gehen wollen wir miteinander Gott suchen und entdecken. Die Diözesanstelle missio wird uns thematisch begleiten und uns die Augen für den Glauben weltweit öffnen. Am 8. März 2014 kommt das Dekanat zu uns in die Seelsorgeeinheit. Wer Lust hat, diese Veranstaltung mit vorzubereiten, ist herzlich eingeladen zur Sitzung am Mittwoch, 29. Januar 2014 um 20 Uhr im katholischen Pfarrhaus Rechberghausen.



Mittagessen - Allein zu Hause? Nein - danke!

Liebe Gäste unseres gemeinsamen Mittagstisches! Nachfrage und Erfolg verpflichten - bei unserem letzten Essen konnten wir 46 Gäste begrüßen - und so ist es uns ein Anliegen,

auch weiterhin zu unserem gemeinsamen Mittagstisch einzuladen.

Unser nächster Termin ist **Mittwoch, 29. Januar 2014**, 12 Uhr im Michael-Saal des katholischen Gemeindehauses in Rechberghausen. Unsere Räume öffnen wir für Sie bereits um 11.30 Uhr. Servieren werden wir Ihnen Tafelspitz, Meerrettichsoße, Salzkartoffeln und natürlich eine Nachspeise. Zusammen mit einem Getränk Ihrer Wahl ist unser Preis 5 EUR.

Um planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 27.01.2014, 17 Uhr, bei Frau Anita Doll unter der Telefon-Nr. 07161/52962. Unser Team freut sich auf Sie!

Ihr Krankenpflegeverein St. Michael Rechberghausen e.V.

Das Friedenslicht in Rechberghausen

Am 20. Dezember haben wir, die Pfadfinder von Rechberghausen, das Friedenslicht von der Kirche Ave Maria in unsere Gemeinde gebracht. Fast wären wir zu spät gekommen, weil im Gemeindebusle eine Sitzbank fehlte und wir deswegen jemanden zu Hause lassen mussten.

Seit 27 Jahren wird das Friedenslicht vor dem 3. Advent von einem österreichischen Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und dann von mehreren Pfadfinderverbänden in viele Länder der Welt ausgesandt. So kam es auch nach Stuttgart, von wo es die Degginger Pfadfinder abholten und in einem sehr schön gestalteten Gottesdienst in der Kirche Ave Maria an zahlreiche Interessierte weitergaben. Auch unsere mitgebrachten Kerzen wurden entzündet, auf die wir dann die ganze Rückfahrt nach Hause aufpassten. Schließlich wollten wir das Friedenslicht am Samstag in die evangelische Kirche und am Sonntag ins Alexanderstift bringen. In der Kirche wurde das Friedenslicht vor dem Altar aufgestellt. Interessierte konnten daran ihre Kerzen anzünden und in ihren Familien weitergeben. Im Altenpflegeheim gestalteten wir die von Herrn Kreilinger gehaltene Adventsandacht mit, indem wir Lieder spielten, sangen und Fürbitten vorlasen. Dort sind keine brennenden Kerzen erlaubt. Daher haben wir für die Besucher Papierkerzen gebastelt. Es hat uns gut gefallen und großen Spaß gemacht, das Friedenslicht auch nach Rechberghausen zu holen und an andere weiterzugeben. Denn: Wie das kleine Licht von Hand zu Hand weitergegeben wird, müssen wir auch den Frieden von Mensch zu Mensch wachsen lassen. So wie wir die kleine Flamme sorgsam behüten, müssen wir auch den Frieden behüten.

Achtung: Am nächsten Freitag muss die Gruppenstunde ausfallen.

Wir möchten uns auch noch einmal bei den Strickfrauen bedanken, die uns wieder mit einer Spende unterstützt haben!

Eure Pfadis

Wallfahrten der Diözesanpilgerstelle im Jahr 2014

Die Diözesanpilgerstelle bietet im Jahr 2014 eine gute Mischung aus bewährten Zielen wie Lourdes, Assisi oder Mariazell sowie neuen Reisen zum Mont St. Michel oder auf den Jakobsweg für Männer.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Diözesanpilgerstelle, Tel. 0711/2633-1233, E-Mail pilgerstelle@caritas-dicvrs.de. Pilgerprogramme liegen in den Kirchen aus!

Kindergottesdienste kompetent begleiten

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet einen dreiteiligen Kurs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in Gottesdiensten mit Kindern im Bildungshaus Schönenberg, Ellwangen an.

Referentinnen: Doris Fischer und Simone Jäger

Termine: 21.–22. Februar 2014, 5. April 2014 und 10. Mai 2014

Anmeldung: Institut für Fort- und Weiterbildung, Liturgie mit Kindern und Familien, Postfach 9, 72101 Rottenburg, Tel. 07472 / 922-160, E-Mail Uschneider.institut-fwb@bo.drds.de

3. Pilgerweg-Etappe in Geislingen

Auf Anregung des Geislinger Pfarrers Edgar Briemle fand der 1. Pilgerweg 1998 statt. In der Zwischenzeit hat sich das spirituelle Angebot mehrfach wiederholt und findet in diesem Jahr bereits zum 5. Mal statt. Mit dem Leitspruch von Papst Franziskus: „Gott findet man im Gehen!“ lädt das katholische Dekanat Göppingen-Geislingen zum Pilgern ein. Die 3. Etappe am Samstag, den 25.1.2014 startet mit einem geistlichen Impuls in Geislingen am Parkplatz der Hochschule, Konrad-Adenauer-Straße. Als Glaubenszeuge mit dabei ist Thomas Bopp, Geislingen, nach Ausbildung zum Holzbildhauer Studium der Geschichte und Germanistik. Er absolvierte den weltkirchlichen Friedensdienst in Uganda 2006/07. Die Wegstrecke beträgt vier Kilometer. Der Gottesdienst findet statt um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Geislingen.

Bis 12.4.2014 werden in den 14 Seelsorgeeinheiten des Dekanats jeden Samstag Pilgerwegstrecken angeboten. Das Projekt dient der Förderung des Dialogs über katholische Kirche und Gemeindeleben in der Einen Welt und hier bei uns in Deutschland. Ziel ist eine „Zufuhr an Inspiration und an Innovation“ für die Kirchenentwicklung im Dekanat Göppingen Geislingen, denn bei jeder Wegstrecke wird ein sogenannter „Glaubenszeuge“ von der Glaubensfreude aus den jungen Kirchen berichten und ist als Wegbegleiter eingeladen.

Autofahrer werden unmittelbar nach dem Gottesdienst durch das „Pilgertaxi“ an den Ausgangspunkt zurückgebracht. Wenn Sie an mindesten 12 Teilstrecken teilgenommen haben, nehmen Sie an einem Gewinnspiel teil. Der Gewinner wird per Los ermittelt und gewinnt eine kostenlose Teilnahme am Begegnungstag der Hauptamtlichen des Dekanats am 31.07.2014 nach Besigheim für 2 Personen.



Gemeinsame Veranstaltung der evang. und kath. Kirchengemeinde

Sterbe- und Trauerbegleitung in unserer Seelsorgeeinheit

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich arbeitende Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, die vom Förderverein Hospizbewegung in Seminaren für diesen Dienst vorbereitet wurden.

Wenn Schwerstkranke sich wünschen, daheim in der vertrauten Umgebung sterben zu dürfen, ist das für die Angehörigen oft eine große Herausforderung. Wenn Sie diesen letzten Wunsch erfüllen möchten, brauchen Sie das nicht alleine zu bewältigen, unsere Sterbebegleiterinnen bieten Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten Sie im katholischen Pfarramt Rechberghausen, Tel. 07161/95343-0, Hinweise und Adressen unter www.gute-trauer.de.

Rechberghausen

Mittwoch, 22. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst ev. Kirche Rechberghausen

Mittwoch, 29. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst kath. Kirche Rechberghausen

Keine Hilfe - ohne Deine Hilfe!



Adelberg

Mitteilungen der Gemeinde

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
FÜR 08117001 ADELBERG

STICHTAG 31.12.2013

WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.		MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.	
0	0		1920 *		1
0	0		1921 **		0
1	0	* 1923 *****		0	0
1	0	* 1924 ***		0	0
2	0	** 1925 *****		0	0
5	0	* 1926 ***		0	0
2	0	**** 1927 ***		0	0
5	0	** 1928 *****		0	0
6	0	***** 1929 *****		0	0
5	0	**** 1930 *****		0	0
3	0	** 1931 *****		0	0
6	0	***** 1932 *****		0	0
5	0	**** 1933 ****		0	0
7	0	***** 1934 *****		0	0
9	0	***** 1935 *****		0	0
4	0	**** 1936 ****		0	0
9	0	***** 1937 *****		0	0
16	0	***** 1938 *****		0	0
14	0	***** 1939 *****		0	0
13	1	***** - 1940 *****		0	0
6	0	**** 1941 ****		1	0
11	0	***** 1942 *****		6	0
10	0	***** 1943 *****		0	0
12	0	***** 1944 *****		0	0
8	0	***** 1945 *****		0	0
10	0	***** 1946 *****		0	0
12	0	***** 1947 *****		0	0
10	1	***** - 1948 *****		0	0
21	0	***** - 1949 *****		0	0
16	0	***** - 1950 *****		0	0
20	0	***** - 1951 *****		0	0
12	0	***** - 1952 *****		0	0
12	0	***** - 1953 *****		0	0
16	0	***** - 1954 *****		0	0
14	3	***** - 1955 *****		0	0
12	0	***** - 1956 *****		0	0
11	0	***** - 1957 *****		0	0
16	0	***** - 1958 *****		0	0
15	0	***** - 1959 *****		0	0
17	0	***** - 1960 *****		0	0
25	0	***** - 1961 *****		0	0
17	0	***** - 1962 *****		0	0
21	0	***** - 1963 *****		0	0
17	0	***** - 1964 *****		0	0
29	3	***** - 1965 *****		0	0
23	0	***** - 1966 *****		0	0
20	0	***** - 1967 *****		0	0
17	0	***** - 1968 *****		0	0
15	0	***** - 1969 *****		0	0
14	0	***** - 1970 *****		0	0
13	0	***** - 1971 *****		0	0
11	0	***** - 1972 *****		0	0
9	0	***** - 1973 *****		0	0
16	0	***** - 1974 *****		0	0
12	0	***** - 1975 *****		0	0
14	1	***** - 1976 *		0	0
10	1	***** - 1977 *****		0	0
10	1	***** - 1978 *****		0	0
10	0	***** - 1979 *****		0	0
13	0	***** - 1980 *****		0	0
6	0	***** - 1981 *****		0	0
10	0	***** - 1982 *****		0	0
14	0	***** - 1983 *****		0	0
8	2	***** - 1984 *****		0	0
13	1	***** - 1985 *****		0	0
6	1	***** - 1986 *****		0	0
9	0	***** - 1987 *****		0	0
8	0	***** - 1988 *****		0	0
12	0	***** - 1989 *****		0	0
7	0	***** - 1990 *****		0	0
12	0	***** - 1991 *****		0	0
12	0	***** - 1992 *****		0	0
8	0	***** - 1993 *****		0	0
10	0	***** - 1994 *****		0	0
13	0	***** - 1995 *****		0	0
12	0	***** - 1996 *****		0	0
10	0	***** - 1997 *****		0	0
8	0	***** - 1998 *****		0	0
13	0	***** - 1999 *****		0	0
10	0	***** - 2000 *****		0	0
11	0	***** - 2001 *****		0	0
6	0	***** - 2002 *****		0	0
11	0	***** - 2003 *****		0	0
2	0	***** - 2004 *****		0	0
8	0	***** - 2005 *****		0	0
20	0	***** - 2006 *****		0	0
12	0	***** - 2007 *****		0	0
13	0	***** - 2008 *****		0	0
3	0	***** - 2009 *****		0	0
6	0	** - 2010 *****		0	0
7	0	***** - 2011 *****		0	0
	0	***** - 2012 *****		0	0
	0	***** - 2013 *****		0	0

MÄNNLICH INSGESAMT = 985
DAVON AUSLÄNDER = 38

WEIBLICH INSGESAMT = 974
DAVON AUSLÄNDER = 41

GESAMTEINWOHNERZAHL = 1959

TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET

* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Die nächste Bauausschusssitzung findet am

**Donnerstag, den 30. Januar 2014
um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses,
Vordere Hauptstr. 2**

statt.

Tagesordnung

1. Behandlung Antrag auf Befreiung
Erstellung einer Gerätehütte und Carport,
Friedhofstr. 16, F1St. 822/9, Adelberg
2. Behandlung Antrag auf nachträgliche bau- und natur-
schutzrechtliche Genehmigung
Auffüllung auf F1St. 910, Adelberg

Die Einwohnerschaft wird hierzu eingeladen.

Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, den 30. Januar 2014
um 19.00 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses, Vordere Hauptstr. 2**

statt.

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Forstbetriebsplan 2014
3. Kommunalwahlen 2014 - Bildung des Gemeindevwahlaus-
schusses
4. Spendenbericht 2013
5. Feststellung der Rechnungsabschlüsse 2012
 - a. der Gemeinde
 - b. des Eigenbetriebs Sport- und Erholungszentrum
 - c. der Klosterpark Adelberg GmbH
 - d. der Abwasserbeseitigung
 - e. der Wasserversorgung
6. Information zur Weiterentwicklung der Grüngutkonzeption
im Landkreis
7. Verschiedenes
8. Bürgerfragestunde

Die Einwohnerschaft wird hierzu eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag gelten am:

25. Januar 2014 Herrn Reinhard Zahn
zum 71. Geburtstag.

Dem Jubilar wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit. Unsere Glückwünsche gelten auch allen Jubilarinnen und Jubilaren, die eine Veröffentlichung an dieser Stelle nicht wünschen.

Goldene Hochzeit

Zum besonderen Fest der goldenen Hochzeit wünschen wir am 25. Januar 2014 den Eheleuten Heinz Maienberg und Ursula Maienberg, geb. Schmidt, Gartenstr. 4 einen schönen Festtag, beste Gesundheit und noch viel gemeinsam verbrachte Zeit.

Mitteilungen der Gemeinde

Straßenbeleuchtung – Wartung

In der Woche vom 27.01.14 – 31.01.14 wird die nächste turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Bitte teilen Sie uns unter Tel. 07166/91011-11 oder schriftlich per E-Mail (gemeinde@adelberg.de) mit, an welchem Standort eine Straßenlampe ausgefallen ist. Für Ihre Mithilfe vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

ABFALL - ABC



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Sammlung findet 2014 statt.

GELBER SACK

(Wenn der gelbe Sack nicht abgeholt wurde, rufen Sie bitte an Tel. 0800-664 57 21, Fa. Alba)

Mittwoch, 29. Januar 2014

HAUSMÜLLABFUHR

(Wenn der Mülleimer nicht geleert wurde, rufen Sie bitte an unter Tel. 07161/202-7710, Abfallwirtschaftsbetrieb)

Freitag, 31. Januar 2014

Hausmüll bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen!

FETZER-PAPIERTONNE

Donnerstag, 20. Februar 2014

GRÜNMASSE

Montag, 24. März 2014

ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

PROBLEMMÜLL

Dienstag, 20. Mai 2014 TSV-Halle 16.50-17.25 Uhr.

SCHROTTABFUHR

Donnerstag, 10. April 2014

SPERRMÜLL

Nur noch auf Anforderung. Anforderungskarten liegen dem Müllgebührenbescheid bei.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Tischer gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 21.11.2013 die Planungsleistungen für die Erweiterung des Baugebiets Ziegelwasen an das Büro m-quadrat aus Bad Boll vergeben habe.

TOP 2 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Adelberg: Kauf oder Miete?

Nachdem der Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.11.13 nicht zu einem Konsens kam, führte der 1. stellvertretende Bürgermeister Tischer aus, dass vor der öffentlichen Sitzung eine Informationsstunde des Gemeinderats stattgefunden habe.

In Hinblick auf die Finanzsituation der Gemeinde wies er darauf hin, dass man gezwungen sei, nach möglichen Einsparmöglichkeiten zu suchen.

Gemeinderat Kull führte an, dass auf die Fragen des Gemeinderats immer geantwortet worden sei, dass es keinen Markt für gebrauchte Straßenbeleuchtungen gäbe. Nun

gehe er davon aus, dass die Verwaltung das Modell „sale and lease back“ geprüft habe und wollte hierzu die Angebote vorgelegt haben. Der Steuerberater Herr Rosenberger antwortete, dass er keinen Fall kenne, in dem dies geprüft worden sei, da bei einer Verzinsung von 5,5 % seiner Erfahrung nach keiner ein günstigeres Angebot abgeben werde. Gemeinderat Decker erklärte, dass die gesetzliche Beleuchtungspflicht nur innerorts bestehe und er keine Masten kaufen/mieten wolle, für die keine Beleuchtungspflicht bestehe. Er stellt klar, dass er einer Vereinbarung nur zustimmen werde für Masten, die tatsächlich gebraucht würden, d.h. auch innerorts nur die Mindestbeleuchtungszahl. Angesichts der Finanzlage müsse man sich vom Luxus verabschieden. Für Gemeinderat Stumpp war der entscheidende Punkt, dass die Rechtsverhältnisse momentan unklar seien; in Kenntnis eines womöglich anstehenden Rechtsstreites hielt er einen Kauf für nicht empfehlenswert. Alternativ stünde ein Mietvertrag für zwei Jahre (01.01.2013-31.12.2014) mit vorzeitigem Kündigungsrecht zur Disposition. Wenn der Rechtsstreit im Sinne der Gemeinde positiv ausgehe, würden sich die Mietkosten rückwirkend verringern. Im Laufe des nächsten Jahres könne man dann andere Alternativen, ggf. einen Neukauf etc. prüfen. Daher sprach er sich für den Abschluss des Mietvertrages aus.

Gemeinderat Decker betonte, dass auch rückwirkend ab 01.01.2013 nur das gemietet werden solle, was tatsächlich gebraucht würde.

Ein Vertreter der EnBW wies darauf hin, dass 2013 vorbei sei und man hier rückwirkend nichts mehr machen könne. Er bot an, dass bis nächste Woche eine Aufstellung der nicht benötigten Masten vorgelegt werden könne, um diese dann aus dem Mietvertrag herauszurechnen.

Gemeinderat Decker hielt daran fest, dass dies auch rückwirkend gelten müsse, weil zum 01.01.2013 noch gar keine Informationen vorgelegen hätten.

Teile des Gremiums waren der Ansicht, dass man die Leistung genutzt habe und dementsprechend 2013 voll bezahlen müsse.

Der Antrag des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Tischler, das Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Laufzeit von 4 Jahren zu mieten, mit einem einseitigen Sonderkündigungsrecht der Gemeinde zum 31.12.2014 mit einer Frist von 3 Monaten wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 3 Verschiedenes

- Frau Brennenstuhl

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Tischler informierte, dass die in der letzten Sitzung angekündigte Besichtigung mit Frau Brennenstuhl nicht stattgefunden habe. Gründe hierfür seien der Verwaltung nicht bekannt.

- Handelsregisterauszug

In der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2013 sei die Verwaltung gebeten worden, einen aktuellen Handelsregisterauszug vorzulegen. Dieser sei beantragt worden und wurde als Tischvorlage ausgeteilt.

Auf Nachfrage führte die Kämmerin ergänzend aus, dass es nur eine Firma Erholungszentrum Klosterpark Adelberg GmbH unter der Registernummer 503601, Handelsregisterbuch 530620 gäbe.

- Überarbeitung der Gemeindeordnung und Geschäftsordnung
Gemeinderat Kull begrüßte die angekündigte Überarbeitung der Gemeindeordnung und Geschäftsordnung und kündigte an, am Folgetag einen schriftlichen Antrag per Einschreiben oder Postwurfsendung einreichen zu wollen, zur Abstimmung einer neuen Geschäftsordnung und -ordnung im Februar.

Die Schriftführerin wies darauf hin, dass die Formulierung „Überarbeitung der Hauptsatzung“ unglücklich gewählt worden sei. Gemeint sei keine einseitige Überarbeitung gewesen, sondern eine aktuelle Fassung der Hauptsatzung mit den bis dahin erfolgten Änderungen. Im Nachhinein habe sich ergeben, dass es keine Änderungen gegeben habe und die Hauptsatzung noch in aktueller Fassung vorliege.

- Antrag auf Richtigstellung

Gemeinderat Stumpp beantragte, die falsche Berichterstattung im Gemeindeblatt richtig zu stellen. Falsch sei, „auf Nachfrage sicherte Gemeinderat Stumpp jedoch zu, dass die Gemeinde bis Ende 2014 über die fehlende Summe von 700.000,- € verfügen könnte“; dem sei nicht so, vielmehr habe er wörtlich gesagt, „wir sind überzeugt davon, dass wir diese Summe bis Ende des Jahres 2014 aufbringen können.“ Frau Marquardt habe dann gefragt, „bis Ende 2014 rechnen Sie damit“, woraufhin er geantwortet habe, „das ist das Ziel, eindeutiges Ziel.“ Er bestand auf eine gut sichtbare Richtigstellung ganz oben, ebenso auch auf der Homepage.

Die Richtigstellung wurde ihm von der Verwaltung zugesichert.

Der Antrag auf korrigierte Berichterstattung im kommenden Schurwaldboten wurde einstimmig angenommen.

Bücherei Bücherwurm Adelberg



Pssst: Unsere Öffnungszeiten sind immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr! Nicht vergessen!!!

Schule und Kindergarten

Kindergarten Pustebume



Ferienbetreuung

Liebe Eltern,

heute möchten wir Sie über ein Betreuungsangebot der Schülerbetreuung im Kindergarten Pustebume in Adelberg informieren.

Wir bieten in den Faschings- und Osterferien eine Schülerbetreuung für insgesamt 15 Kinder an. Die Ferienbetreuung findet ab einer Anzahl von 5 Kindern statt, diese findet täglich von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr in den oberen Räumlichkeiten des Kindergartens Pustebume in Adelberg statt. Die Kosten für ein Kind betragen 10,00 € pro Tag. Pro Kind und pro Woche fallen 50,00 € an, für jedes weitere Geschwisterkind 25,00 € pro Woche. Bei Bestellung eines warmen Mittagessens wird zusätzlich ein Betrag von je 3,70 € pro Tag berechnet. Der Unkostenbeitrag fürs Essen ist jeweils am ersten Betreuungstag bar zu begleichen. Dies ist jedoch kein Muss, Sie können Ihrem Kind auch ein entsprechendes Vesper zur Betreuung mitgeben. Sollten Sie ein warmes Mittagessen für Ihr Kind wünschen, so dürfen wir Sie bitten, uns eine Woche vorher Bescheid zu geben, so dass wir die Bestellung rechtzeitig einreichen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter unserer E-Mail-Adresse schuelerbetreuungadelberg@aol.de oder von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr unter Tel.: 07166/9139305 zur Verfügung.

Sie können Ihr Kind/Ihre Kinder bis spätestens Montag, 17.02.2014 anmelden. Anmeldungen können danach nicht mehr berücksichtigt werden. Der Elternbeitrag für die Ferienbetreuung wird künftig durch die Gemeinde, eine Woche vor Beginn der jeweiligen Ferien, abgebucht. Die Ermächtigung muss von Ihnen vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Wir dürfen Sie hierbei um Verständnis bitten, dass die Anmeldung bindend ist und nicht mehr storniert werden kann. Das Anmeldeformular können Sie im Kindergarten Pustebume in den Briefkasten einwerfen oder bei uns während der Betreuungszeiten von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Obergeschoss abgeben. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular Ihre E-Mailadresse mit an, da die Zu- und Absagen über den Träger laufen. Bitte unter Kontaktdaten die Personen eintragen, welche wir in Notfällen anrufen können.

Ihr Schülerbetreuungsteam
Ulrike Möck & Helga Lais

Mein Kind darf alleine nach Hause Mein Kind wird abgeholtAnmeldung zur Ferienbetreuung in den Faschingsferien vom
03.03.2014 bis 07.03.2014 ist bindend!

Name des Kindes: _____

Mein Kind kommt an folgenden Tagen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestellung von Essen für je 3.70 €

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmeldung zur Ferienbetreuung in den Osterferien vom
14.04.2014 bis 17.04.2014 ist bindend!

Name des Kindes: _____

Mein Kind kommt an folgenden Tagen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestellung von Essen für je 3.70 €

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E-Mailadresse: _____

Ort, Datum_____
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Hiermit ermächtige ich Sie stets widerruflich, die von mir an die Gemeindegasse Adelberg zu entrichtenden Betreuungsbetrages der Faschingsferien und Osterferien bei Fälligkeiten zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Name der Bank: _____

Datum und Unterschrift der/des KontoinhaberIn

Adelberg, den _____

Unterschrift**Kontaktdaten :**

Name: _____

Telefonnummer: _____

Handynummer: _____

Kirchliche Mitteilungen**Ev. Kirchengemeinde
Adelberg****Wochenspruch:**

Es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden,
die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Sonntag, den 26. Januar 2014 –**3. Sonntag nach Epiphania –**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche mit Pfrin. Diane Schneider Kollekte: Kinderkirche

10.30 Uhr Kinderkirche zu Beginn im Gottesdienst dabei, dann im Gemeindehaus

10.30 Uhr Krabbeltreff für Eltern mit Babys bei der Live-Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus.

14.00 – 16.00 h ist die Ulrichskapelle für Besucher und Gäste geöffnet. Den Kalender für die Ulrichskapelle führt Frau Wolf, Tel. 90 13 50.

Besondere Veranstaltungen:

Konfirmanden: nächster Unterricht ist am Mittwoch, 29.01.2014 um 16.00 h im Gemeindehaus.

Katholische Messe: am Samstag, 25.01.2014 um 19.00 Uhr in der Ulrichskapelle.

Spenden und Projekte:

Spende für die Jugendarbeit: 1 x 400,- Euro

Adelberger Beitrag 2013

Für die Dorfkirche: 200,- Euro.

Spende Albverein Adelberg: Sammlung anlässlich der Mitgliederversammlung vom 11. Januar 2014 – für die Dorfkirche 1 x 62,- Euro.

Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!**Evangelische Kirche im Internet**

Um immer aktuell informiert zu sein, können Sie den Belegungsplan vom Gemeindehaus, die Gottesdienstzeiten und Prediger oder auch die kirchlichen Mitteilungen unter unserer Homepage im Internet einsehen. www.kirche-adelberg.de

Zuhören, anhören!!!

Seit 7. Januar 2014 gibt es ein neues Angebot in der Gemeinde.

Immer dienstags von 15 – 17 Uhr wird **Frau Martina Schmid** im Gemeindehaus in den Jugendräumen für Sie da sein. Sie sind herzlich eingeladen zu erzählen von Ihren Freuden, Schwierigkeiten, Hoffnungen und Erwartungen/Wünschen ... Was Sie auf dem Herzen haben und sie bewegt ist und bleibt bei Frau Schmid gut aufgehoben.

Sie können auch gerne vorher anrufen (oder eventuell eine andere Zeit vereinbaren): 07166-1435.

Kurzprotokoll der Kirchengemeinderatssitzung vom 8.1.2014

1. Wahl des 1. Vorsitzenden - Frau Schanbacher wurde einstimmig gewählt
Protokollführer - Herr Stähle einstimmig
Diakoniebeauftragter - Herr Schmid einstimmig
Mitglied der Bezirkssynode - Herr Köhler
Jugendarbeit und Kinderarbeit - Frau Nonnenmacher
Frau Nonnenmacher wird auch Mitglied im Vorstand der Jugendstiftung
Frauenarbeit - Frau Schanbacher
Männerarbeit - Herr Schanbacher
beschließender Bauausschuss - Herr Hagner, Frau B. Stähle als Kirchenpflegerin, Herr G. Stähle, Frau Schanbacher
2. Der Opferplan einschließlich des Missionsopfers wurde beschlossen. Sie finden den Opferplan in der Gottesdienstlister der Kirchengemeinde Adelberg. Dort finden Sie auch die Gottesdienstzeiten.
<http://www.kirche-adelberg.de/gottesdienstplan.aspx>

3. Fortbildungsmöglichkeiten für neu gewählte Kirchengemeinderäte wurden vorgestellt.
4. Wir freuen uns sehr, eine neue Helferin zu haben. Frau Best aus dem Wohngebiet Unterer Wasen wird dort als Gemeindedienstfrau mithelfen. Vielen Dank dafür.
5. Nach dem Gottesdienst am 23.2.2014 wird ein Mitarbeiterfest gefeiert. Die Einladungen sind an die Mitarbeiter verteilt worden. Wenn wir Sie vergessen haben sollten, war das keine Absicht. Bitte kommen Sie dann trotzdem.

Ihr Kirchengemeinderat

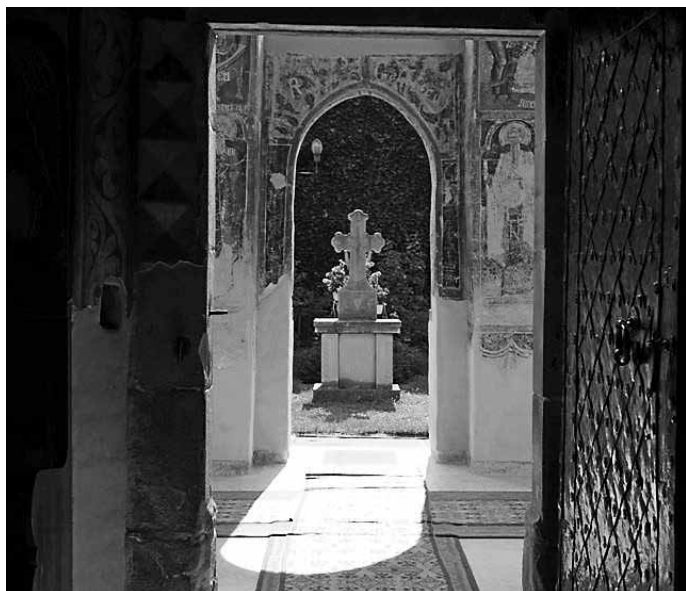


Krabbeltreff im Evang. Gemeindehaus Adelberg

Unsere Krabbelgruppe für Kinder ab 6 bis 36 Monate trifft sich immer am Dienstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr im Untergeschoss des Evang. Gemeindehauses zum gemeinsamen Spielen und Singen. Bei schönem Wetter haben wir auch schon so manche Sandburg im Sandkasten gebaut. Gerne basteln wir auch Kleinigkeiten wie Wurfbälle oder Fotoschlangen. Zu den Höhepunkten unserer Krabbelgruppe gehören unsere im Sommer stattfindende Spielolympiade, das Laternenfest im Herbst und unser Jahresabschluss bei einem gemeinsamen Frühstück.

Herzlich willkommen in der Krabbelgruppe.

Stunde der Besinnung



Die Epiphaniezeit

28. Januar: Gemeinsam das Heil empfangen
(Alle Völker am Tisch des Herrn)
Susanne Schurr, Pfrin i. R.
Carmen Stähle-Rudolph, Dipl. Soz. Paed.
Eckhard Rudolph, Pfarrer i. R.



Gitarren-Crash-Kurs für Anfänger - Anmeldung

Ekkehard Köhler startet am **18.02.2014 um 18:30 Uhr** den zweiten Teil des Gitarrenkurses. Es werden die Gitarrengrundakorde anhand der verschiedenen Tonarten gelernt. Man kann gerne frisch einsteigen. Dieses ist ohne weiteres möglich. Voraussetzung ist nur eine vorhandene Gitarre und dass man zu Hause übt. Alter ab 10 Jahre. Der Kurs findet ca. 14-tägig von 18:30 bis 19:30 im Evangelischen Gemeindehaus Adelberg oben im großen Saal statt. Die Termine sind im internet zu finden unter: "<http://goeppingen.die-apis.de/veranstaltungen/adelberg/gitarrencrashkurs.html>".

Die Einheit wird 3 Monate gehen. Der Ertrag soll vollständig der Jugendstiftung Adelberg zu Gute kommen. Der Kursbeitrag ist 42 Euro pro Teilnehmer, der nach Teilnahmebestätigung zu Gunsten der Jugendstiftung überwiesen werden soll. Mitarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde Adelberg bekommen einen Zuschuss.

Anmeldung: E.Koehler@die-apis.de



Die Verkündigung der Moldauklöster

Am Dienstag, den 4. Februar 2014 erwartet Sie um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Adelberg ein Vortrag über die innen und außen bemalten Moldauklöster der südlichen Bukowina in Rumänien. Schon seit einigen Jahren sind fünf dieser Klöster in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen worden. Die Darstellungen werden auch die „Bibel der Armen“ genannt, weil sie seit rund 500 Jahren viele biblische Ereignisse in der Sprache der Bilder den Menschen vermitteln. In gleicher Weise werden auch die Heiligenlegenden der Orthodoxie den Gläubigen nahe gebracht.

Pfarrer i. R. Eckhard Rudolph war im Sommer 2013 vor Ort und hat die eindrücklichsten Bilder fotografiert. Er spricht über ihre Botschaft und ihre ganz eigenen, oft auch überraschenden theologischen Aussagen. Herzlich willkommen!

Seelsorge

Tel. 361, Fax: 91925, pfarramt@kirche-adelberg.de, www.kirche-adelberg.de. Krisenintervention und Beratung bei Burnout bei Frau Iris Vatter-Pressmar, 07162-42165, lebensberatung@vatter-pressmar.de.

Kontakte, Evangelische Kirchengemeinde Adelberg:
Pfarrer: Frau Diane Schneider, diane.schneider@elkw.de oder pfarrer@kirche-adelberg.de Tel. 361 oder 07161-821591, Fax 91925,
Montag bis Mittwoch und Sonntag zuständig für Adelberg
Bürozeiten: Dienstagvormittags 10.00 – 12.00 Uhr

Notfälle: Donnerstag bis Samstag, Pfarramt Rechberghausen, Tel. 07161-52824, Fax 07161-57963

Kirchengemeinderat: 1. Vors. Frau Annette Schanbacher, klaussschanbacher@web.de

Ulrichskapelle im Kloster Adelberg: Frau Wolf: Tel. 901350, sonntags von 14.00 – 16.00 h ist die Ulrichskapelle i.d.R. für Besucher und Gäste geöffnet.

(siehe auch www.kirche-adelberg.de/Belegungsplan)

Gemeindehaus: Vermietung, Einführung und Abnahme,

Frau Gisela Trunetz: Tel.: 913097 oder

E-Mail: g-u-trunetz@t-online.de.Pfarrsekretariat: Dienstagvormittags, 10.00 – 12.00 Uhr, Mittwochnachmittags ab 16.00 h, Frau Irma Traud Dannenhauer/ Frau Ramona Storkenmaier, Tel. 361, Fax: 91925, pfarramt@kirche-adelberg.de**Kirchenpflege:** Frau Beate Stähle, Tel. 9139119, Bürozeiten: Mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, kirchenpflege@kirche-adelberg.de das Büro der Kirchenpflegerin befindet sich in der Hinteren Hauptstraße 12.

Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Adelberg, Kreissparkasse Göppingen,

Kto. Nr. 29146, BLZ 610 500 00

Evangelische Landeskirche Württemberg:

www.mehr-als-man-glaubt.de

die Versammlung Susanne Martin für die rechtliche Amtszeit von 3 Jahren zur Rechnerin. Dem Vertrauensmann wurde anschließend für die weiteren vier Jahre seiner 7. Amtszeit das uneingeschränkte Vertrauen ausgesprochen.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft können Lore Krieg, Marc Müller und Stefan Mürdter zurückblicken. Sie wurden mit Urkunde, Anstecknadel und einem Geschenk der Ortsgruppe geehrt. Mit dem Dank an alle Mitarbeiter für das Engagement und die gute Zusammenarbeit und einem Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2014, wobei er das am 5. Juli stattfindende Backhausfest besonders herausstrich, beendete Peter Arndt den offiziellen Teil der Hauptversammlung. Mit einem Diavortrag über die 2013 durchgeführten Wanderungen fand der Abend einen harmonischen Abschluss.

Die Ev. Pfarrkirche von Adelberg stellt ein Kulturdenkmal dar. Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines gehört u.a. auch die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Eine mit Blick auf die bevorstehende notwendige Renovierung des Gotteshauses durchgeführte Spendensammlung erbrachte 62 €, die der Kirchenpflegerin übergeben werden konnten.

Peter Arndt
Vertrauensmann**Neuapostolische Kirche Adelberg****Mittwoch 22. Januar**

20.00 Gottesdienst

Sonntag 26. Januar

9.30 Gottesdienst

9.30 Bezirks-Jugendgottesdienst in Uhingen

Dienstag 28. Januar

20.00 Chorprobe

Mittwoch 29. Januar

20.00 Gottesdienst durch Bezirksältesten Joachim Raff

Weitere Informationen im Internet unter

<http://adelberg.nak-goepingen.de>sowie www.magxonline.de**Mitteilungen der Vereine****Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Adelberg****Hauptversammlung der Ortsgruppe - sehr erfreulicher Mitgliederzuwachs**

Auf den 11. Januar hatte die Ortsgruppe Mitglieder und Jubilare zur Hauptversammlung in das Gasthaus "Krone" eingeladen, um eine Bilanz des Jahres 2013 zu ziehen.

Vertrauensmann Peter Arndt begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter auch Bürgermeisterin Carmen Marquardt mit Gatten. In seinem Bericht ging er auf die von ihm im vergangenen Jahr wahrgenommenen Termine, die unternommenen Wanderungen und besonders auf die Aktivitäten in der Jugend- und Familienarbeit ein. Gerade durch das für Kinder und junge Familien gebotene Programm konnten 29 neue Mitglieder gewonnen werden. Dieser Trend setzte sich bereits zu Jahresbeginn fort. Ein ehrendes Gedenken an das verstorbene Mitglied Gerhard Häderle schloss den Rückblick.

Nach den Berichten der Rechnerin, des Kassenprüfers und der Fachwarte wurden Vorstand und Ausschuss entlastet. Freudig konnte der Vorsitzende berichten, dass es schneller als gedacht gelungen sei, für Rechnerin Christa Zahn, die dieses Amt mehr als 25 Jahre ausübte, eine Nachfolgerin zu finden. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person wählte

Liederkranz Adelberg e.V. 1861**Hey, hey Hexe Wackelzahn ...**

Auch für die jüngsten Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Adelberg haben die Singstunden wieder begonnen. Unter der Leitung von Zuzana Polzin und mit Betreuung durch Sandra Ziegler und Melanie Weber werden neue Lieder eingeübt und bekannte wiederholt. Ziel ist, dass die Kinder Spaß am Singen und an der Gemeinschaft haben. Der Kinder- und Jugendchor ist – abhängig vom Alter – in zwei Gruppen unterteilt. Jedes Kind, das Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, einfach einmal in einer der Singstunden vorbei zu schauen: Freitag ab 17.30 Uhr im Musikraum (1. Stock) der Grundschule Adelberg.

Achtung: Am kommenden Freitag, den 24.01.2014 findet die Singstunde wie gewohnt statt.

Schriftführung: A. Fischer

Kulturförderkreis Zachersmühle e.V.**Veranstaltungshinweis****Fr., 24.1.2014, 21 Uhr****Pete Morton**

Pete Morton ist ein Songwriter, Sänger und "Volks Rapper" mit einer Fülle von tollen Songs und starker Bühnenpräsenz. Seine Shows sind dynamisch und intensiv. Seine Lieder und Texte sind zugänglich und er liebt den Spaß an der Musik. Mit bekannten Songs wie "Another Train", "The Shepherds Song" und "When we sing together", wird Pete seine Energie, seine schöne Stimme und Ausstrahlung auf die Zachersmühle für diesen Abend übertragen.



Auf Deutschland-Tour mit seiner neuen CD "The Frappin and Ramblin" ist Pete Morton zu Gast bei uns in der Zachersmühle.

"not only impressive but a revelation... totally original." The Guardian "

Der Eintritt ist frei.

Fr., 31.1.2014, 20 Uhr
WinterMühlenDisco

Die **DJs Micha und Helge** sind bekannt für ihren tanzbaren und treibenden Mix aus aktuellen Tracks, den guten Klassikern, Pop und Rock, Disco und Soul. Auf der Tanzfläche ist alles erlaubt.

Achtung: Erhöhte Suchtgefahr! Wer einmal eingetreten ist, braucht an diesem Abend keinen Sitzplatz mehr.

Eintritt: 3.- €

Ein mörderischer Monat

Tatort:

Zachersmühle

Wer hat hier seine Finger im Spiel:

Sa 8.2. Manfred Bomm stellt seinen neuen Krimi vor

Sa 15.2. Hör- und Schaubühne Stuttgart spielt „Das teuflische Testament“

Sa 22.2. Ulrike und Michael Wanner „Ammertalkrimis“ eine szenische Lesung

Manfred Bomm

Machtkampf:

Machtkampf auf der Schwäbischen Alb

Der 14. Fall für August Häberle

Die Macht der Medien: Während sie einerseits mit kritischer Berichterstattung Misstände aufdecken, können sie andererseits auch Unschuldige ins Zwielflicht bringen.

In einem kleinen Dorf, irgendwo auf der Schwäbischen Alb, bekommt dies der Pfarrer zu spüren. Er sieht sich im Mittelpunkt vieler Intrigen, Machtkämpfen und Verleumdungen. Als dann auch die örtliche Presse darüber berichtet, findet er keinen Ausweg mehr...

Im Fokus stehen große und kleine Landwirte, ein Viehhändler mit zweifelhaften Kontakten in den osteuropäischen und asiatischen Raum sowie der umstrittene Dorfpfarrer. Dessen Engagement für die sozial Schwachen und kleinen Bauersfamilien ist vielen ein Dorn im Auge. Als er sich dann eines Tages einem schlimmen strafrechtlichen Vorwurf ausgesetzt sieht und die Staatsanwaltschaft zu ermitteln beginnt, zweifelt er an Gott und der Welt und gerät in ein psychisches Tief. Doch nahezu zeitgleich schreckt ein zweiter Vorfall das kleine Alb-Dörfchen Rimmelbach auf: Der rätselhafte Selbstmord einer bekannten Persönlichkeit führt nämlich dazu, dass sich auch der Göppinger Kommissar August Häberle und sein Assistent Mike Linkohr für die Ereignisse interessieren. Sie stoßen bei ihren Ermittlungen auf Feindschaften und merkwürdige Beziehungsgeflechte, auf verschlungene Wege ins Rotlichtmilieu und auf teuflische Pläne, vor allem aber auf ein Geheimnis, das nur wenige Personen kennen. Manfred Bomms Krimi-Abende sind weitaus mehr als „Lesungen“.

Eintritt frei: Wir bitten um Spende.

"Das teuflische Testament"

Meuchler auf der Burg?

Teuflisch wird es an diesem Abend in der Zachersmühle.

"Das teuflische Testament" von Laura Mancinelli, dargeboten von der Hör- und Schaubühne Stuttgart, spielt auf einer mittelalterlichen Burg in den lombardischen Bergen.

Die Zachersmühle lädt zu einem heiteren oder, oh ich wage es nicht zu benennen... Abend ein. Durch ein Testament ist der Burgherr zur Keuschheit verpflichtet, die von zwölf Äbten überwacht wird. Doch ein Abt nach dem anderen scheidet auf mysteriöse Art aus dem Leben. Geht ein meuchelnder Unbekannter auf der Burg um? Derweil vertriebt sich die schöne Tochter des Burgherrn die Zeit mit Festen und wartet auf die Liebe.

Umrahmt von stimmungsvoller Musik entführen und verführen die Stuttgarter Schauspielerinnen Suzan Smadi und Jenny Ulbricht und die Musikerin Ortrun Dieterich den Zuhörer mit Witz und Esprit.

Eintritt: 15 €

Ulrike Wanner & Michael Wanner

Endstation:

Ammertalkrimis

Auf einer virtuellen Bahnfahrt entlang des Flüsschens Ammer von Herrenberg bis zur Universitätsstadt Tübingen lernt der Leser die vermeintlich biedereren Schwaben von einer ungewohnten Seite kennen. Dementsprechend sind die Erzählungen teils dramatisch und tragisch, teils lustig und amüsan. Der Leser erlebt als Akteure Rechtsreferendare und alte Jungfern genauso wie lang verheiratete Ehepaare und junge Mochtegrernaufreißer, einsame Männer und Tennisspieler genauso wie Vermieterinnen und Versicherungsbe-träger. In den Geschichten wird gemordet, vergewaltigt und betrogen, aber auch angehimmelt, geliebt und gelacht. Sie begehen ihre Morde mit Grabegabeln oder bloßen Händen, werfen ihre Opfer vor Züge oder ausgehungerte Bestien, legen Feuer oder mischen Gift.

Eine szenische Lesung der beiden Autoren mit Spannung...

Ulrike Wanner und Michael Wanner, zuhause bei Tübingen, wohnten von 1991 bis 2008 hier in der Gemeinde Adelberg.

Eintritt frei: Wir bitten um Spende.

Was wir bisher sicher wissen:

Alle Krimiabende beginnen um 21Uhr

Alle Krimiabende werden von uns mit kulinarischen Gemein-heiten begleitet

Wenn sie reservieren sind Sie dabei

Ab 18 Uhr sind wir für Sie da.

Schurwald-Trachtenkapelle Adelberg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir herzlichst alle Vereinsmitglieder der Schurwald-Trachtenkapelle Adelberg e.V. am Donnerstag, den 27. Februar ein.

Die Versammlung findet diesmal um 20 Uhr im Sitzungssaal, im Dachgeschoss des Rathauses statt!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totengedenken
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier und Kassenprüfer
5. Bericht Dirigent und Jugenddirigentin
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastungen
8. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier, 3 Ausschussmitglieder)
9. Verschiedenes und Aussprache

Anträge sind schriftlich bis spätestens 18.02.2014 an den ersten Vorsitzenden Werner Hildner oder an den zweiten Vorsitzenden Harald Tischer - beide wohnhaft in Adelberg - zu richten.

Pressereferent: Horst A. Scholz



Seniorenkreis Adelberg

Kaffeenachmittag

Am Donnerstag, 23. Januar 2014 um 14.30 Uhr treffen wir uns wieder zum Kaffee-Nachmittag im „Bareiß-Stüble“.

Die aktiven Senioren

Adelberger Bühnenkracher



Es geht voran

Die Proben sind in vollem Gange.



Die Aufführungen unserer neuen Komödie „**Falten, Botox und Amore**“ von Winnie Abel finden am 08., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. März 2014 statt.

Der **Kartenvorverkauf** beginnt am Sa., 08.02.2014 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaussaal in Adelberg. Besuchen Sie uns auch im Internet unter adelberger-buehnenkracher.de

Ihre
Adelberger Bühnenkracher



Birenbach

Mitteilungen der Gemeinde

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten am:

24.01.2014 Herr Wilhelm Klein, Schillerstr. 21
zum 99. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen Jubilaren, die eine Veröffentlichung an dieser Stelle nicht wünschen.

Fundamt

Gefunden wurden

- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Schlüsselbund (3 Schlüssel, Autoschlüssel)

- 1 Lederjacke
- 1 Sturzhelm
- 2 Wollschals

Abzuholen auf dem Rathaus, Zimmer 2.

Abfall-ABC

Abfallwirtschaftsbetrieb Tel.: 07161/202-766 bzw. 767

Müllabfuhr:

Alle 14 Tage - nächste Abfuhr ist am **Mittwoch, 05. Februar 2014** (bitte **ab 6.00 Uhr** bereitstellen)

Gelber Sack:

Die nächste Abfuhr ist am **Mittwoch, 29. Januar 2014**. (Da sich der Turnus geändert hat, bitte **ab 6.00 Uhr** bereitstellen).

Im Bedarfsfall können gelbe Säcke auf dem Rathaus abgeholt werden.

Altpapiersammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Samstag, 22. Februar 2014** durchgeführt.

FETZER-Papiertonne

Dienstag, 11. Februar 2014
(Bitte **ab 6.00 Uhr** bereitstellen)

Grünabfallsammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Montag, 24. März 2014** durchgeführt.

Benutzung des Kompostplatzes in Rechberghausen an der Faurndauer Str. (Gewann Asang).

Anlieferung: Montag - Samstag von 9.00 - 20.00 Uhr

Problemmüllsammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Samstag, 10. Mai 2014** von **15.25 - 16.00 Uhr (Bahnhofsvorplatz)** durchgeführt.

Schrottabfuhr:

Die nächste Schrottabfuhr wird am **Montag, 07. April 2014** durchgeführt.

Sperrmüll:

Wird nur noch auf Anforderung abgeholt. Anforderungskarten liegen dem Müllbescheid bei.

Wertstoffhof Wäschenbeuren:

Öffnungszeiten:

freitags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Schule und Kindergarten

Friedrich-von-Büren-Grundschule

Ausflug in die Eishalle

Am Freitag, dem 13.12.13, war die Grundschule Birenbach in der Eishalle in Adelberg.

Als wir mit dem Bus ankamen, verteilten wir die Eintrittskarten für die Eishalle. Manche Kinder konnten noch nicht Schlittschuh fahren, aber es war trotzdem schön. Wir spielten sogar Eishockey. Als Fahrhilfe gab es Plastikrobber, an

denen sich die Anfänger festhalten konnten. Einer saß auf der Robbe und der andere schob ihn. Als wir uns mittags umgezogen haben, holte uns der Bus wieder ab. Es war ein schöner Ausflug und hat allen viel Spaß gemacht.

Ein Dankeschön an die Eltern, die die Busfahrt bezahlt haben!

geschrieben von Emilia Kraft-Gonzalez,
Robin Speer und Niklas Fleischer

Hinweis:

Bitte entschuldigen Sie die verspätete Veröffentlichung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



Evang. Pfarramt Börtlingen-Birenbach

Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen
Pfr. Theodor Tröndle, Pfrin. Katrin Tröndle
Tel. 07161 51653, Fax: 502744
E-Mail: Pfarramt.Boertlingen-Birenbach@elkw.de

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Frau Schimanko:
Montagvormittag (9-11 Uhr) und
Donnerstagnachmittag (15-17 Uhr)
Tel. 07161 51653
Fax: 07161 502744

Kirchenpflege

Brigitte Wurster, Hohenstaufenstraße, Börtlingen,
Telefon: 07161 53882
Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Börtlingen-Birenbach
Kto. Nr. 434 508 004, Raiffeisenbank Wangen,
BLZ 600 696 85

Monatsspruch Januar 2014:

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe
auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn
mich verlangt nach dir.

Psalm 143, 8

Donnerstag, 23.01.14

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
ab 12:30 - bis ca. 13:30 Uhr Börtlinger Mittagstisch
- Gemeindehaus Börtlingen
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe
- Gemeindehaus Börtlingen

Freitag, 24.01.14

19 Uhr Mitarbeiterfest - Gemeindehaus Börtlingen
19:30 Uhr Ökumenische Distrikt-Bibelwoche
- Evang. Gemeindehaus Rechberghausen

Samstag, 25.01.14

11 Uhr Erste Börtlinger Grünkohlwanderung
- CVJM Börtlingen
- Start Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 26.01.14

9 Uhr Gottesdienst - Johanneskirche
10:10 Uhr Gottesdienst - Kirchengemeindezentrum
10 Uhr Kinderkirche - Gemeindehaus Börtlingen
10 Uhr Kinderkirche-Kirchengemeindezentrum Birenbach

Montag, 27.01.14

19 Uhr Bibelstunde - Kirchengemeindezentrum Birenbach

Dienstag, 28.01.14

9:00 - 10:30 Uhr Spielgruppe - Krabbelmäuse
- Gemeindehaus Börtlingen

Mittwoch, 29.01.14

14:45- 16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
- Kirchengemeindezentrum Birenbach

16:30 - 18 Uhr Konfirmandenunterricht

- Gemeindehaus Börtlingen

20 Uhr Offene Hauskreis - Gemeindehaus Börtlingen

Donnerstag, 30.01.14

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach

20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe

- Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 02.02.14

9 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

- Kirchengemeindezentrum Birenbach

10 Uhr Gottesdienst - Johanneskirche Börtlingen (Ruggaber)

10:30 Uhr Bezirkskindergottesdienst in Eislingen, Lutherkirche

CVJM-Jugendveranstaltungen in Börtlingen

Montag

Spatzenkinder (Kids von 4 - 7/8) 15:30 - 16:30 Uhr

FROGies (Kids von 8-12) 17:15 - 18:45 Uhr

(jeweils im UG des ev. Gemeindehauses)

Donnerstag

Teenkreis 18 Uhr

- UG des ev. Gemeindehauses

Einladung

zum Frauenfrühstück am 08.02.2014
im ev. Kirchengemeindezentrum in Birenbach

„D Kädler von dr Alb“

mit Katharina Müller

Frau Katharina Müller wird uns Geschichten über Land und Leute von der Schwäbischen Alb und natürlich insbesondere von der Kädler (Katharina auf Schwäbisch) erzählen und dies in ihrer direkten, schelmischen aber auch liebenswerten Art. Wir erfahren dabei manche Eigenheiten der Menschen, ihrer Sprache und Geografie, sowie über Gepflogenheiten aus früheren Zeiten, die wir vielleicht schon wieder vergessen haben. Denn auf der Alb war das Leben hart und nicht immer einfach, manchmal etwas derb und hinter sinnig. Sicher ein vergnüglicher Vormittag, an dem auch herzlich gelacht werden darf.

Beginn ist um 9.00 Uhr im ev. Kirchengemeindezentrum Birenbach mit einem Frühstück bis ca. 10.00 Uhr. Danach wird Frau Katharina Müller mit ihrem schwäbischen Kabarett beginnen.

Damit wir mit dem Einkauf für das Frühstück ein wenig kalkulieren können, bitten wir um Anmeldung bis 05.02.2014 bei:
Frau Merkle Tel. 07161/53362
Frau Ehmann Tel. 07161/52110
Ev. Pfarramt Tel. 07161/51653

Ev. Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach

Mitarbeiterfest

Das diesjährige Mitarbeiterfest findet am **24. Januar 2014** um 19 Uhr im Gemeindehaus in Börtlingen statt. Wir treffen uns zu einem Abendessen und zu einer fröhlichen Begegnung.

Distriktpredigtreihe

Danken, loben, bitten, klagen, hadern, zweifeln....
In den Psalmen kommen Menschen mit ihrem Glauben und ihrer Auseinandersetzung mit Gott zu Wort.

Psalmen kommen aus dem Herzen; vielleicht sprechen sie deshalb (trotz der alten Sprache und Bilder) auch uns aus dem Herzen und wir finden uns in den Worten der Psalmen wieder.

Herzliche Einladung.

02.02./09.02./16.02./23.02.2014

Konfirmation 2015

Die Konfirmation im nächsten Jahr ist für die Birenbacher Konfirmandengruppe am 26. April 2015 und für die Börtlinger Konfirmandengruppe am 3. Mai 2015.

Bericht aus dem KGR

Am 15. Januar traf sich der neu gewählte Kirchengemeinderat zur ersten Sitzung. Dieser Neuanfang bestimmte auch die Tagesordnung. So wurde in einem ersten Teil über

die grundsätzliche Verantwortung des KGR und über seine Rechte und Pflichten nachgedacht: Was heißt es, dass „KGR und Pfarrerin/Pfarrer gemeinsam die Gemeinde leiten... nach dem Maß ihrer Gaben und Kräfte...“

In einer ersten Sitzung soll der/die Laienvorsitzende gewählt und über mögliche Schwerpunkte der einzelnen Mitglieder nachgedacht, bzw. wenn möglich Entscheidungen getroffen werden. Für die letzte Periode bestand der Beschluss, dass der geschäftsführende Pfarrer den 1. Vorsitz, der gewählte Kirchengemeinderat den 2. Vorsitz führt. Beide Vorsitzende haben die gleichen Rechte und Pflichten. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, den ersten Vorsitz beim geschäftsführenden Pfarrer Theodor Tröndle zu belassen.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Kirchengemeinderat Andreas Krauß mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. In der Bezirkssynode des Kirchenbezirks wird unsere Gemeinde künftig von Kirchengemeinderätin Susanne Kordon vertreten. Ihr Stellvertreter ist Kirchengemeinderat Jens-Uwe Veil.

Ansprechpersonen für Erwachsenenbildung werden künftig Kirchengemeinderätin Ingrid Krause und Kirchengemeinderätin Irina Reichert sein. Die Verteilung von weiteren Schwerpunkten, z. B. Kindergartenausschuss, Schriftführung, Diakonie wurde vertagt.

Über den Opferplan der nächsten Monate musste abgestimmt, und im Blick auf das neue Jahr KGR-Sitzungstermine und andere Termine festgelegt werden. So wird es z. B. im Juli wieder einen Abendgottesdienst in Birenbach mit anschließendem Backhaushock geben und in Börtlingen einen ökumenischen sommerlichen Gottesdienst mit anschließendem einfachem Mittagessen, um das gemeinsame Haus auch zu nützen.

Kleidersammlung im Februar

Die Evang. Kirchengemeinde möchte am **18. und 19. Februar 2014** wieder die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel durch eine Kleidersammlung unterstützen.

Die Bodelschwingschen Anstalten bitten freundlich um tragbare Kleidungsstücke. Leider sind in den letzten Jahren die Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden.

Wir bitten zu beachten:

Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Kleidersäcke liegen in der Johanneskirche, im Gemeindehaus in Börtlingen und im Pfarramt in Börtlingen zu den Bürozeiten (Montagvormittag und Donnerstagnachmittag) sowie im Kirchengemeindezentrum in Birenbach zur Abholung bereit.

Abgabestellen - jeweils von 8 – 18 Uhr:

Börtlingen:

Pfarrhaus – Garage, Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen

Birenbach:

Evang. Kirchengemeindezentrum, Brückenstraße 3, 73102 Birenbach

Ein Blick über unsere Gemeinde hinaus:

Ökumenische Bibelwoche im Distrikt:

„...damit wir leben haben und nicht sterben“

Abschnitte aus den Josefs-Geschichten geben uns in der ökumenischen Bibelwoche Anregungen für unseren Glauben. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, uns gegenseitig unsere eigenen Glaubensgeschichten erzählen. Vielleicht kennen wir das: dass in noch so ausweglosen Situationen plötzlich von irgendwoher Hilfe kommt. Glaubend ahnen wir: Da muss Gott selbst seine Hände mit im Spiel haben!

3. Abend: Freitag, 24.1.2014 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rechberghausen

Das Evang. Jugendwerk Göppingen lädt ein:

Verantwortung für heute und morgen: Die Jugendwerksstiftung informiert über das Thema „**Erben und Vererben**“. Der Eislinger Notar Uwe Kälberer referiert auf Einladung der Jugendwerksstiftung zu diesem Thema und beantwortet Fragen.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 03.02.2014 um 20:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindehaus in Heiningen.

Börtlingen: Vermietung Gemeindehaus

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:

Frau Annette Veil, Börtlingen, Haldenstraße 18, Telefon 07161 3 84 94.

Birenbach: Vermietung Kirchengemeindezentrum - Untergeschoss

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:

Frau Christel Merkle, Birenbach, Kirchlesfeld 28, Tel. 07161 53362.

Verwaltung Wasen

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:

Herrn Tilman Ankele, Börtlingen, Silcherweg 9, Telefon 07161 582642

Katholische Kirchengemeinden



Rechberghausen - Wäschenbeuren

Pfarrbüro Wäschenbeuren

Pfarrer Bernhard Schmid

Kath. Pfarramt, Hockengasse 4, 73116 Wäschenbeuren

Tel. 07172/18755-0, Fax 07172/18755-29

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-waeschbeuren.de

Bürozeiten: Dienstag 15 – 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag

9 Uhr – 11 Uhr oder nach Vereinbarung. Montag geschlossen!

Mobilfunk-Notfallnummer: 0160/95557839

In dringenden seelsorgerlichen Fällen oder im Trauerfall können Sie diese Nummer anrufen.

Pfarrbüro Rechberghausen

Pfarrer Bernhard Schmid

Kath. Pfarramt, Lorcher Str. 40, 73098 Rechberghausen,

Tel. 07161/95343-0, Fax 07161/95343-20

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-rechberghausen.de

Bürozeiten: Montag 15 Uhr – 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag

9 Uhr – 11 Uhr oder nach Vereinbarung. Dienstag geschlossen!

Mobilfunk-Notfallnummer: 0160/95557839

In dringenden seelsorgerlichen Fällen oder im Trauerfall können Sie diese Nummer anrufen.

Mittwoch, 22. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

19.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Rechberghausen

19.45 Uhr Probe Kirchenchor kath. GH Wäschenbeuren

Donnerstag, 23. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst in Wäschenbeuren

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

17.00 Uhr Eine-Welt-Ausschuss im Pfarrhaus in Rechberghausen

18.15 Uhr Anbetung in Rechberghausen

19.00 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen

19.00 Uhr Bibelabend im katholischen Gemeindehaus in Wangen

Freitag, 24. Januar

9.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle Rechberghausen, Fürbitte für die Verstorbenen des Monats Januar

8.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

18.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren,

anschließend Mitarbeiteressen im katholischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Rechberghausen

Samstag, 25. Januar

14.00 Uhr Dekanatspilgerweg in Geislingen
 14.00 Uhr Kennenlern-Nachmittag der Firmlinge im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren
 19.00 Uhr Hl. Messe in Adelberg.
Mitfahrgelegenheit bitte bei Herrn Hirsch, Tel. 07166/445 erfragen.
 18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach

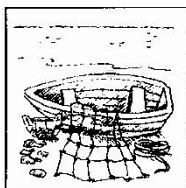
Sonntag, 26. Januar

26. Januar 2014

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3
 2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13:17
 Evangelium: Matthäus 4,12-23



» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. <<

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen, anschließend Kirchenkaffee im Schwesternhaus
 9.30 Uhr Kinderkirche für Kindergarten- und Grundschulkin- der im Schwesternhaus in Rechberghausen
 9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren
 9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Wäschenbeuren
 11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen
 13.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 14.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

Montag, 27. Januar

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 19.00 Uhr Sühnestunde mit sakralen Segen in Wäschen- beuren

Dienstag, 28. Januar

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 16.30 Uhr katholischer Gottesdienst im Kardinal-Kasper-Haus in Wäschenbeuren
 18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach
 19.30 Uhr Basteln der Erstkommunionkerzen im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren

Mittwoch, 29. Januar

14.00 Uhr Basteln der Erstkommunionkerzen im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren
 18.30 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren
 19.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren, Fürbitte für Elfriede und Otto Blumenstock, Anna und Eugen Kuhn, Stefan Deigner, Alois und Hedwig Faul sowie Kreszentia Kurz mit verstorbenen Angehörigen
 19.45 Uhr Probe Kirchenchor kath. GH Wäschenbeuren
 20.00 Uhr Vorbereitung des Dekanatspilgerweges im Pfarr- haus Rechberghausen
 20.00 Uhr Treffen der Kinderkirche-Teams der Seelsorgeein- heit in Rechberghausen

Vorschau**Samstag, 1. Februar**

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach mit Spendung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn, Lichtmess

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren mit Spendung des Blasiussegens
 9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen mit Spendung des Blasiussegens
 11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen mit Spendung des Blasiussegens

Nächster **Taufsonntag** ist am 23. Februar in Rechberghausen und am 2. März in Wäschenbeuren.

**Sitzung des Eine-Welt-Ausschusses
am Donnerstag, 23.01.2014 um 17 Uhr**

im katholischen Pfarrhaus Rechberghausen
 Krieg und Terror, Naturkatastrophen und der Klimawandel, Rassismus und Willkür zwingen weltweit immer mehr Men- schen, ihre Heimat zu verlassen. Sie tun es unfreiwillig, und

die wenigsten finden auf verworrenen Wegen bis zu uns. Hier treffen sie nicht selten auf Ablehnung. Da die Unter- künfte des Landkreises bereits überfüllt sind, werden nun nach und nach auch die kleineren Kommunen Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen müssen. Wie können wir diese von Leid geplagten Menschen bei uns willkommen heißen und sie unterstützen, ohne ihnen etwas überzustül- pen? Gerne begrüßen wir in unserem Eine-Welt-Ausschuss neue Gesichter, die sich mit uns zusammen auf diese Auf- gabe einlassen wollen.

Erstkommunion-Kerzen basteln

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Kom- munionkerzen für Ihr Kind selbst zu gestalten. Folgende Termine stehen zur Auswahl:
 Dienstag, 28. Januar 2014 um 19.30 Uhr
 Mittwoch, 29. Januar 2014 um 14.00 Uhr

Ort: katholisches Gemeindehaus in Wäschenbeuren
 Bitte bringen Sie folgende Hilfsmittel mit: 1 Vesperbrett, 1 Tapeziermesser oder Skalpell, 1 Geschirrhandtuch, 1 Lineal. Sie können sich verschiedene Kerzen-Motive aus Büchern aussuchen oder bereits vorhandene Schablonen verwenden. Selbstverständlich können Sie auch Ihre mitgebrachten Un- terlagen (aus Internet oder eigenen Büchern) verwenden. Der Preis pro Kerze einschließlich Verbrauchsmaterial be- trägt 15 Euro.

Auf Ihr Kommen freut sich Sabine Heilmann.

Vorbereitung des Dekanatspilgerweges

Samstag für Samstag machen sich derzeit Menschen aus und in unserem Dekanat auf die Pilgerschaft. Im Gehen wol- len wir miteinander Gott suchen und entdecken. Die Diöze- sanstelle missio wird uns thematisch begleiten und uns die Augen für den Glauben weltweit öffnen. Am 8. März 2014 kommt das Dekanat zu uns in die Seelsorgeeinheit. Wer Lust hat, diese Veranstaltung mit vorzubereiten, ist herzlich eingeladen zur Sitzung am Mittwoch, 29. Januar 2014 um 20 Uhr im katholischen Pfarrhaus Rechberghausen.

Kollektenergebnis

Bei der Adveniat-Kollekte 2013 sind insgesamt 3862,00 EURO eingegangen. Dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle Spender.

Wallfahrten der Diözesanpilgerstelle im Jahr 2014

Die Diözesanpilgerstelle bietet im Jahr 2014 eine gute Mi- schung aus bewährten Zielen wie Lourdes, Assisi oder Ma- riazell sowie neuen Reisen zum Mont St. Michel oder auf den Jakobsweg für Männer. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Diözesanpil- gerstelle, Tel. 0711/2633-1233, E-Mail pilgerstelle@caritas- dicvrs.de. Pilgerprogramme liegen in den Kirchen aus!

Kindergottesdienste kompetent begleiten

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet einen dreiteiligen Kurs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen in Gottesdiensten mit Kindern im Bildungshaus Schönenberg, Ellwangen an.

Referentinnen: Doris Fischer und Simone Jäger

Termine:

21.–22. Februar 2014, 5. April 2014 und 10. Mai 2014

Anmeldung: Institut für Fort- und Weiterbildung, Liturgie mit Kindern und Familien, Postfach 9, 72101 Rottenburg, Tel. 07472 / 922-160, E-Mail Uschneider.institut-fw@bo.drds.de

3. Pilgerweg-Etappe in Geislingen

Auf Anregung des Geislinger Pfarrers Edgar Briemle fand der 1. Pilgerweg 1998 statt. In der Zwischenzeit hat sich das spirituelle Angebot mehrfach wiederholt und findet in diesem Jahr bereits zum 5. Mal statt. Mit dem Leitspruch von Papst Franziskus: „Gott findet man im Gehen!“ lädt das katholische Dekanat Göppingen-Geislingen zum Pilgern ein. Die 3. Etappe am Samstag, den 25.1.2014 startet mit einem geistlichen Impuls in Geislingen am Parkplatz der Hochschule, Konrad-Adenauer-Straße. Als Glaubenszeuge mit dabei ist Thomas Bopp, Geislingen, nach Ausbildung zum Holzbildhauer Studium der Geschichte und Germa- nistik. Er absolvierte den weltkirchlichen Friedensdienst in

Uganda 2006/07. Die Wegstrecke beträgt vier Kilometer. Der Gottesdienst findet statt um 17 Uhr in der St. Johannes Kirche in Geislingen.

Bis 12.4.2014 werden in den 14 Seelsorgeeinheiten des Dekanats jeden Samstag Pilgerwegstrecken angeboten. Das Projekt dient der Förderung des Dialogs über katholische Kirche und Gemeindeleben in der Einen Welt und hier bei uns in Deutschland. Ziel ist eine „Zufuhr an Inspiration und an Innovation“ für die Kirchenentwicklung im Dekanat Göppingen Geislingen, denn bei jeder Wegstrecke wird ein sogenannter „Glaubenszeuge“ von der Glaubensfreude aus den jungen Kirchen berichten und ist als Wegbegleiter eingeladen.

Autofahrer werden unmittelbar nach dem Gottesdienst durch das „Pilgertaxi“ an den Ausgangspunkt zurückgebracht. Wenn Sie an mindestens 12 Teilstrecken teilgenommen haben, nehmen Sie an einem Gewinnspiel teil. Der Gewinner wird per Los ermittelt und gewinnt eine kostenlose Teilnahme am Begegnungstag der Hauptamtlichen des Dekanats am 31.07.2014 nach Besigheim für 2 Personen.

oNH organisierte Nachbarschaftshilfe
Wäschenbeuren/Birenbach



Die Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Wäschenbeuren/Birenbach.

Sie ist für alle da, die Hilfe brauchen, unabhängig von Konfession und Religion, Alter und Nationalität.

Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt, als Assistenz im Alltag, als Begleitung, zur Entlastung, in der Familie stundenweise Hilfe brauchen.

Unsere Hilfe kostet für Sie 8,50 EUR in der Stunde. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe brauchen, rufen Sie bei unserer Einsatzleitung an: Mo. – Fr. von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Für Wäschenbeuren: Frau Kottmann, Tel. 0151/21839520 oder Frau Knoblauch, Tel. 07172/5781

Für Birenbach: Frau Hoffmann, Tel. 0152/23804946 oder 07161/51857.



**Gemeinsame Veranstaltung der evang. und kath. Kirchengemeinde
Sterbe- und Trauerbegleitung in unserer Seelsorgeeinheit**

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich arbeitende Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, die vom Förderverein Hospizbewegung in Seminaren für diesen Dienst vorbereitet wurden.

Wenn Schwerstkranke sich wünschen, daheim in der vertrauten Umgebung sterben zu dürfen, ist das für die Angehörigen oft eine große Herausforderung. Wenn Sie diesen letzten Wunsch erfüllen möchten, brauchen Sie das nicht alleine zu bewältigen, unsere Sterbebegleiterinnen bieten Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten Sie im katholischen Pfarramt Wäschenbeuren, Tel. 07172/187550, Hinweise und Adressen unter www.gute-trauer.de

Mitteilungen der Vereine

Turnverein Birenbach e.V.



THEATERGRUPPE

Liebe Theaterfreunde,

ab heute stelle ich Ihnen die Rollen und Akteure für unseren neuen Dreiakter „Scho wieder Krach em Doppelhaus“, den wir am **Freitag, 25. April, 20.00 Uhr, Samstag, 26. April, 19.00 Uhr und Sonntag, 27. April, 18.00 Uhr in der Gemeindehalle in Birenbach** aufführen werden, vor:

Heini Rauscher (gespielt von Steffen Fleischer), ein rechtschaffener Familienvater, trauert seinen früheren Nachbarn

sehr nach, die nach Mallorca ausgewandert sind. Stattdessen muss er sich mit neuen Nachbarn herumärgern, die einfach alles stört, was nur annähernd Krach machen könnte. So zum Beispiel, wenn es abends im Badezimmer gluckert. Oder ist das nur der Neid der Nachbarn? Oder stört die Birke, die naturgemäß Blätter fallen lässt, die auch vor dem Gartenzaun des Nachbarn keinen Halt machen. Aber vollends läuft das Fass über, als herauskommt, dass der neue Nachbar Ambitionen auf ein höheres Amt in der Gemeinde hat.

Hilde Rauscher (gespielt von Evi Wiedmann), ist die mehr oder weniger bessere Hälfte von Heini. Sie umsorgt ihren Mann und verteidigt ihn wie eine Löwin, vor allem vor den neuen Nachbarn.

Leider ist sie manchmal etwas schwer von Begriff und auch mit Fremdwörtern steht sie auf Kriegsfuß.

Sind Sie neugierig geworden? Dann sichern Sie sich einen guten Platz und rufen Sie mich an (Tel. 959806). Die Karte kostet 9,- Euro, Hallenöffnung ist jeweils 1 1/2 Stunden vorher. Für Speis und Trank ist wie immer besten gesorgt.

Ich freue mich über Ihren Anruf.

Ulrike Kurz



Singkreis Birenbach

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 15.02.2014**, Beginn 19.00 Uhr, ein. Bitte beachten: Die Versammlung findet in der **Vereinsgaststätte des TV Birenbachs** statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassenwarts
7. Entlastungen
8. Berichte der Chorleiter
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Gemäß § 8 der Satzung steht jedem Mitglied das Recht zu Anträge einzubringen. Diese Anträge sind bis spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand, Uwe Steinhaus, Frühlingstraße 21, einzureichen.

Schriftführer I. Walter



Börtlingen

Amtliche Bekanntmachungen

Aufstellung von Wahlvorschlägen zur Gemeinderatswahl am 25.05.2014

Am Sonntag, 25.05.2014, wird ein neuer Gemeinderat gewählt, der dann wiederum für fünf Jahre die Verantwortung für die Entwicklung Börtlingens trägt.

Es ist nach wie vor eine reizvolle Aufgabe, für seine Gemeinde an verantwortungsvoller Stelle tätig sein zu dürfen - trotz der engen finanziellen und damit auch politischen Spielräume. Vielfältig und weitreichend sind die Möglichkeiten der Gestaltung und der Mitwirkung für Bürgerinnen und

Bürger, gerade auch in kleineren Gemeinden. Hier können vor Ort die Wählerinnen und Wähler auch direkten Einfluss nehmen auf die Kommunalpolitik. Sie lebt von der Beteiligung und ist so eine der wichtigsten Grundlagen unserer Demokratie.

Die beiden im Gemeinderat bisher vertretenen Wählervereinigungen werden für die neu aufzustellenden Wahlvorschläge vertreten durch:

Freie Wähler:

Herrn Andreas Werner, Im Bild 16, Börtlingen, Tel. 57040

Unabhängige Wählervereinigung:

Frau Margot Schwegler, Obere Bruck 9, Börtlingen, Tel. 57748

Sie sind auch Ansprechpartner für die Verfahren zur Aufstellung der neuen Wahlvorschläge, die nach der Wahlbekanntmachung bis **spätestens 27. März 2014** eingereicht werden müssen.

Natürlich können neben diesen bisherigen Wählervereinigungen auch noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Infos über das Verfahren und die Formulare erhalten Sie auf dem Rathaus. Frau Catenazzo, Tel. 95331-16, steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Termine für das Aufstellungsverfahren der Wahlvorschläge werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Welche Erfolge durch bürgerschaftliches Engagement erzielt werden können, hat im letzten Jahr eindrucksvoll die Bürgerinitiative „Börtlinger Weitsicht“ bewiesen. Gemeinsam können wir etwas bewirken! Bitte bringen Sie sich durch Ihre Kandidatur in unsere Gemeindegemeinschaft ein!



Franz Wenka
Bürgermeister

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Umweltschutzamt

Wasserrechtliche Erlaubnis

Herr Dirk Thamm, Ödweiler Hof 3, 73104 Börtlingen, plant die Errichtung einer Kleinkläranlage. Das darin gereinigte häusliche Abwasser wird über einen bestehenden Wassergraben in den Kohlbach eingeleitet.

Herr Dirk Thamm beantragt hierfür die wasserrechtliche Erlaubnis.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Börtlingen während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Börtlingen als auch beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Zimmer 402, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Trauerbeflaggung am 27. Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Im Jahr 1996 hat der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus festgelegt, um „künftige Generationen zur Wachsamkeit zu mahnen“. Israel und Großbritannien hatten bereits zuvor diesen Gedenktag ausgerufen. Am 01. November 2005 erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar zum Holocaust-Gedenktag.

Hintergrund:

Am 27. Januar 1945 stürmte die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und befreite die Überlebenden. Allein hier fanden 1,1 Millionen Menschen den Tod. Insgesamt wurden über sechs Millionen Menschen durch die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten aufgrund ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihrer politischen Gesinnung oder sexuellen Orientierung ermordet.

Mitteilungen der Gemeinde

Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 29.01.2014 Herrn Herbert Salzer, Kaiserstraße 6, zum 81. Geburtstag

und wünschen einen schönen Verlauf des Ehrentages und weiterhin alles Gute. Dies gilt auch allen nicht genannten Jubilaren.

Abfuhrtermine

Hausmüll

Freitag, 31.01.2014
Freitag, 14.02.2014
jeweils ab 6.00 Uhr

Gelber Sack

Mittwoch, 29.01.2014
Mittwoch, 12.02.2014
jeweils ab 6.00 Uhr

PapierTonne

Donnerstag, 23.01.2014
ab 6.00 Uhr

Typ: Service des Abfallwirtschaftsbetriebes im Internet

Unter landkreis-goepingen.de können Sie bei dem Punkt **AWB** (Abfallwirtschaftsbetrieb) / **Abfuhrtermine Datenbank** unter Angabe Ihres Wohnortes und Ihrer Straße die aktuellen Abfuhrtermine abrufen.

Dies umfasst die Abfuhr für Hausmüll, Gelber Sack, Grünmasse, Schrott, Papiertonne sowie Problemüll.

Fundsachen:

Gefunden wurde:

1 Autoschlüssel mit schwarzem Mäppchen.

Nähere Auskünfte unter Tel. 07161/95331-11.

Rathaus bleibt am 03.02.2014 geschlossen

Am Montag, 03.02.2014, bleibt das Rathaus aufgrund einer Programmumstellung ganztägig geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns telefonisch unter 0170/8684044.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationsveranstaltung am 28.01.2014 Modellprojekt „Sanieren im Quartier“

Gemeinsam mit der regionalen Energieagentur des Landkreises Göppingen hat sich die Gemeinde Börtlingen entschlossen, dass Modellprojekt „Sanieren im Quartier“ anzugehen.



Anlass hierfür ist die in nächster Zeit anstehende Sanierung der Heizungsanlagen für Schule, Kindergarten und Lehrschwimmbad. Die Gemeinde denkt dabei an die Installation eines Blockheizkraftwerkes, das im Interesse des Klimaschutzes auch als Nahwärmezentrale genutzt werden könnte. Dies evtl. unter Einbeziehung der öffentlichen Gebäude am Börtlinger Dorfplatz. Es drängt sich geradezu auf, in diesem Zusammenhang auch die in diesem Quartier liegenden älteren Wohngebäude, hinsichtlich energetischer Maßnahmen in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Das von der KfW Berlin geförderte Modellprojekt bietet gerade für die älteren Gebäude im Quartier zwischen Hohenstaufen- und Paul-Trunetz-Straße mit Sanierungsbedarf an den Heizungsanlagen, aber auch konkreten energetischen Sanierungsmaßnahmen bis hin zur Gebäudedämmung, einige Vorteile. Nicht zuletzt sind es kostenlose Energieberatungen und zinsgünstige Sanierungsdarlehen, die realisiert werden könnten. Letztlich ist es im Interesse von uns allen, dass CO₂-Emissionen und Energiekosten reduziert werden.

Die Gemeinde Börtlingen und die Energieagentur des Landkreises Göppingen, lädt die Hauseigentümer im Bereich zwischen Hohenstaufen- und Paul-Trunetz-Straße – aber auch alle übrigen interessierten Haus- und Grundstückbesitzer in der Gemeinde – zu einem Informationsgespräch herzlich ein.

Termin:

Dienstag, 28. Januar 2014

18.00 Uhr im Bürgerhaus am Dorfplatz.

Saalöffnung 17.30 Uhr

mit Getränken und einem kleinen Imbiss.

In der Informationsveranstaltung werden die Projekthalte erläutert. Auf die Energieberatungsgespräche sowie die Möglichkeit für kostenlose Thermografieaufnahmen der Privathäuser werden ebenfalls eingegangen und die generellen Fördermöglichkeiten für die privaten Hausbesitzer aufgezeigt.

Die zum Energiethema passenden Börtlinger Handwerksbetriebe werden in der Info-Veranstaltung ebenfalls anwesend sein und stehen für Fragen zur Verfügung.

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20.00 Uhr vorgesehen.

Über eine rege Beteiligung aus dem Quartier aber auch aus der Bürgerschaft allgemein freuen sich die Energieagentur des Landkreises Göppingen sowie Ihr Bürgermeisteramt.

Für zwischenzeitliche Rückfragen steht das Rathaus gerne zur Verfügung.

Franz Wenka
Bürgermeister



Börtlinger Mittagstisch

- Gemeinsam Essen und Reden -

Die Idee - in Börtlingen einen regelmäßigen Mittagstisch anzubieten - fand in der Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins viel Zustimmung. Gesagt – getan! Unter dem Motto: „Gemeinsam essen und reden“, sind Jung und Alt zum Börtlinger Mittagstisch herzlich eingeladen.

Der sechste Börtlinger Mittagstisch ist nun am Donnerstag, 06.02.2014

Hier der Speiseplan für Donnerstag, 06.02.2014

**Vegetarisches Menü
am 06.02.2014**

Spaghetti mit einer dicken
Tomatensoße und Endivien-
salat

Hauptmenü am 06.02.2014

Schweinerahmgulasch mit
Teigwaren und Endivien-
salat

Die Essensmarken können bis jeweils dienstags 12.00 Uhr vor dem Termin für 5,50 € auf dem Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Für Fragen rund um die Bestellung des Essens stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 07161/95331-0 zur Verfügung.

Nun freuen wir uns auf den nächsten „Börtlinger Mittagstisch“ – „Gemeinsam essen und reden.“

Ihr Krankenpflegeverein Börtlingen e.V.

Vorankündigung Das Kinomobil



MFG Filmförderung
Baden-Württemberg

Auch dieses Jahr kommt das Kinomobil wieder nach Börtlingen. Wir starten am Mittwoch, 5. Februar 2014 mit folgenden Filmen, die wie gewohnt in Börtlingen im Bürgerhaus gezeigt werden:

Um 14.00 Uhr beginnen wir mit dem Kinderfilm:

„Der blaue Tiger“

FSK: o.A.

Eintritt 2,50 Euro

Im Anschluss daran findet eine Begleitaktion statt.

Um 17.00 Uhr seht ihr dann den Jugendfilm:

„V8 – Du willst der Beste sein“

FSK: o.A.

Eintritt 3,00 Euro

Um 20.00 Uhr beginnt dann wieder der Abendfilm „Dampfnudelblues“.
Eintritt 4,00 Euro

Über zahlreiche Kino-Besucher würden wir uns auch in diesem Jahr sehr freuen.

AKKiD



Wie Sie sehen, haben wir ein neues Logo, mit diesem und viel Motivation starten wir ins neue Jahr 2014

Unser „Arbeitskreis Kinder im Dorf“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Kindern im Dorf ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Unser Tun und Schaffen kommt stets den Kindern im Dorf zugute.

Wir Mütter und Väter sind das Jahr über in Kooperation mit dem Rathaus engagiert in folgenden Veranstaltungen:

- Kinderfasching im Februar
- Sommerferienprogramm
- Kinomobil
- Spielzeug- und Kleidermarkt im Frühjahr und Herbst
- Sowie diverse Veranstaltungen über das Jahr verteilt wie z.B. Einradkurs, Fackellauf

Darüber hinaus ist der bürgerschaftliche Arbeitskreis ein durchaus lockerer und oft freundschaftlicher Treffpunkt, bei dem man sich auf den nächsten gemeinsamen Termin und die nächsten gemeinsamen Aktivitäten freut. Dies alles unabhängig vom Alter der eigenen Kinder, ob noch im Kinderwagen, im Kindergarten oder in der Schule.

Zurzeit besteht der Arbeitskreis nur aus einer kleinen Runde zwischen 10 und 12 Personen.

Für die Durchführung unserer Aktivitäten brauchen wir dringend Unterstützung und helfende Hände.

Unsere Treffen werden immer im Schurwaldboten angekündigt, und finden je nach anstehender Veranstaltung mal häufiger, dann wieder in größeren Abständen statt. Die Adventszeit versuchen wir uns grundsätzlich für die Familie freizuhalten.

Wir erwarten nicht, dass jeder zum Treffen erscheint, dafür ist der Alltag zu turbulent. Frau oder Mann kann sich auch nur für einzelne Veranstaltungen einbringen.

Sind Sie neugierig geworden und haben Lust bekommen sich in die Arbeit zugunsten unserer Kinder einzubringen?

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter am 22.01.2014 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Für den **Kinderfasching am 22. Februar 2014** brauchen wir dringend Unterstützung für den Aufbau am **21.02.2014 ab 9.00 Uhr** in der Turnhalle sowie für den Abbau am **22.02.2014 ab 17 Uhr**.

Sie möchten uns unterstützen, wir bitten um kurze Rückmeldung, bei Sabine Kurz, Tel: 500265, oder einfach zu den genannten Terminen vorbeischaun, wir freuen uns über jede helfende Hand.



Freiwillige Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR

Montag, den 27.01.2014 - Übung

Beginn: 18.30 Uhr
Treffpunkt: Magazin

Kommandant

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



Evang. Pfarramt Börtlingen-Birenbach

Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen
Pfr. Theodor Tröndle, Pfrin. Katrin Tröndle
Tel. 07161 51653, Fax: 502744
E-Mail: Pfarramt.Boertlingen-Birenbach@elkw.de

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Frau Schimanko:
Montagsvormittag (9-11 Uhr) und
Donnerstagnachmittag (15-17 Uhr)
Tel. 07161 51653
Fax: 07161 502744

Kirchenpflege

Brigitte Wurster, Hohenstauferstraße, Börtlingen,
Telefon: 07161 53882
Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Börtlingen-Birenbach
Kto. Nr. 434 508 004, Raiffeisenbank Wangen,
BLZ 600 696 85

Monatsspruch Januar 2014:

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Psalm 143, 8

Donnerstag, 23.01.14

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
ab 12:30 - bis ca. 13:30 Uhr Börtlinger Mittagstisch
- Gemeindehaus Börtlingen
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Freitag, 24.01.14

19 Uhr Mitarbeiterfest - Gemeindehaus Börtlingen
19:30 Uhr Ökumenische Distrikt-Bibelwoche
- Evang. Gemeindehaus Rechberghausen

Samstag, 25.01.14

11 Uhr Erste Börtlinger Grünkohlwanderung - CVJM Börtlingen - Start Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 26.01.14

9 Uhr Gottesdienst - Johanneskirche
10:10 Uhr Gottesdienst - Kirchengemeindezentrum
10 Uhr Kinderkirche - Gemeindehaus Börtlingen
10 Uhr Kinderkirche-Kirchengemeindezentrum Birenbach

Montag, 27.01.14

19 Uhr Bibelstunde - Kirchengemeindezentrum Birenbach

Dienstag, 28.01.14

9:00 - 10:30 Uhr Spielgruppe - Krabbelmäuse
- Gemeindehaus Börtlingen

Mittwoch, 29.01.14

14:45- 16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
- Kirchengemeindezentrum Birenbach
16:30 - 18 Uhr Konfirmandenunterricht
- Gemeindehaus Börtlingen
20 Uhr Offene Hauskreis - Gemeindehaus Börtlingen

Donnerstag, 30.01.14

9:30 Uhr Spielgruppe - Kirchengemeindezentrum Birenbach
20 Uhr CVJM-Posaunenchorprobe - Gemeindehaus Börtlingen

Sonntag, 02.02.14

9 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
- Kirchengemeindezentrum Birenbach
10 Uhr Gottesdienst - Johanneskirche Börtlingen (Ruggaber)
10:30 Uhr Bezirkskindergottesdienst in Eislingen, Lutherkirche

CVJM-Jugendveranstaltungen in Börtlingen**Montag**

Spatzenkinder (Kids von 4 – 7/8) 15:30 – 16:30 Uhr

FROGies (Kids von 8-12) 17:15 – 18:45 Uhr

(jeweils im UG des ev. Gemeindehauses)

Donnerstag

Teenkreis 18 Uhr

- UG des ev. Gemeindehauses

Einladung**zum Frauenfrühstück am 08.02.2014****im ev. Kirchengemeindezentrum in Birenbach****„D Kädder von dr Alb“**

mit Katharina Müller

Frau Katharina Müller wird uns Geschichten über Land und Leute von der Schwäbischen Alb und natürlich insbesondere von der Kädder (Katharina auf Schwäbisch) erzählen und dies in ihrer direkten, schelmischen aber auch liebenswerten Art. Wir erfahren dabei manche Eigenheiten der Menschen, ihrer Sprache und Geografie, sowie über Gepflogenheiten aus früheren Zeiten, die wir vielleicht schon wieder vergessen haben. Denn auf der Alb war das Leben hart und nicht immer einfach, manchmal etwas derb und hintersinnig. Sicher ein vergnüglicher Vormittag, an dem auch herzlich gelacht werden darf.

Beginn ist um 9.00 Uhr im ev. Kirchengemeindezentrum Birenbach mit einem Frühstück bis ca. 10.00 Uhr. Danach wird Frau Katharina Müller mit ihrem schwäbischen Kabarett beginnen.

Damit wir mit dem Einkauf für das Frühstück ein wenig kalkulieren können, bitten wir um Anmeldung bis 05.02.2014 bei:

Frau Merkle Tel. 07161/53362

Frau Ehmann Tel. 07161/52110

Ev. Pfarramt Tel. 07161/51653

Ev. Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach

Mitarbeiterfest

Das diesjährige Mitarbeiterfest findet am **24. Januar 2014** um 19 Uhr im Gemeindehaus in Börtlingen statt. Wir treffen uns zu einem Abendessen und zu einer fröhlichen Begegnung.

Distriktpredigtreihe

Danken, loben, bitten, klagen, hadern, zweifeln....

In den Psalmen kommen Menschen mit ihrem Glauben und ihrer Auseinandersetzung mit Gott zu Wort.

Psalmen kommen aus dem Herzen; vielleicht sprechen sie deshalb (trotz der alten Sprache und Bilder) auch uns aus dem Herzen und wir finden uns in den Worten der Psalmen wieder.

Herzliche Einladung.

02.02./09.02./16.02./23.02.2014

Konfirmation 2015

Die Konfirmation im nächsten Jahr ist für die Birenbacher Konfirmandengruppe am 26. April 2015 und für die Börtlinger Konfirmandengruppe am 3. Mai 2015.

Bericht aus dem KGR

Am 15. Januar traf sich der neu gewählte Kirchengemeinderat zur ersten Sitzung. Dieser Neuanfang bestimmte auch die Tagesordnung. So wurde in einem ersten Teil über die grundsätzliche Verantwortung des KGR und über seine Rechte und Pflichten nachgedacht: Was heißt es, dass „KGR und Pfarrerin/Pfarrer gemeinsam die Gemeinde leiten... nach dem Maß ihrer Gaben und Kräfte...“

In einer ersten Sitzung soll der/die Laienvorsitzende gewählt und über mögliche Schwerpunkte der einzelnen Mitglieder nachgedacht, bzw. wenn möglich Entscheidungen getroffen werden. Für die letzte Periode bestand der Beschluss, dass der geschäftsführende Pfarrer den 1. Vorsitz, der gewählte Kirchengemeinderat den 2. Vorsitz führt. Beide Vorsitzende haben die gleichen Rechte und Pflichten. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, den ersten Vorsitz beim geschäftsführenden Pfarrer Theodor Tröndle zu belassen.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Kirchengemeinderat Andreas Krauß mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. In der Bezirkssynode des Kirchenbezirks wird unsere Gemeinde künftig von Kirchengemeinderätin Susanne Kordon vertreten. Ihr Stellvertreter ist Kirchengemeinderat Jens-Uwe Veil.

Ansprechpersonen für Erwachsenenbildung werden künftig Kirchengemeinderätin Ingrid Krause und Kirchengemeinderätin Irina Reichert sein. Die Verteilung von weiteren Schwerpunkten, z. B. Kindergartenausschuss, Schriftführung, Diakonie wurde vertagt.

Über den Opferplan der nächsten Monate musste abgestimmt, und im Blick auf das neue Jahr KGR-Sitzungstermine und andere Termine festgelegt werden. So wird es z. B. im Juli wieder einen Abendgottesdienst in Birenbach mit anschließendem Backhaushock geben und in Börtlingen einen ökumenischen sommerlichen Gottesdienst mit anschließendem einfachem Mittagessen, um das gemeinsame Haus auch zu nützen.

Kleidersammlung im Februar

Die Evang. Kirchengemeinde möchte am **18. und 19. Februar 2014** wieder die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel durch eine Kleidersammlung unterstützen.

Die Bodelschwingschen Anstalten bitten freundlich um tragbare Kleidungsstücke. Leider sind in den letzten Jahren die Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden.

Wir bitten zu beachten:

Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Kleidersäcke liegen in der Johanneskirche, im Gemeindehaus in Börtlingen und im Pfarramt in Börtlingen zu den Bürozeiten (Montagvormittag und Donnerstagnachmittag) sowie im Kirchengemeindezentrum in Birenbach zur Abholung bereit.

Abgabestellen - jeweils von 8 – 18 Uhr:

Börtlingen: Pfarrhaus – Garage, Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen

Birenbach: Evang. Kirchengemeindezentrum, Brückenstraße 3, 73102 Birenbach

Ein Blick über unsere Gemeinde hinaus:**Ökumenische Bibelwoche im Distrikt:****„... damit wir leben haben und nicht sterben“**

Abschnitte aus den Josefs-Geschichten geben uns in der ökumenischen Bibelwoche Anregungen für unseren Glauben. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, uns gegenseitig unsere eigenen Glaubensgeschichten erzählen. Vielleicht kennen wir das: dass in noch so ausweglosen Situationen plötzlich von irgendwoher Hilfe kommt. Glaubend ahnen wir: Da muss Gott selbst seine Hände mit im Spiel haben!

3. Abend: Freitag, 24.1.2014 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rechberghausen

Das Evang. Jugendwerk Göppingen lädt ein:

Verantwortung für heute und morgen: Die Jugendwerksstiftung informiert über das Thema **„Erben und Vererben“**.

Der Eislinger Notar Uwe Kälberer referiert auf Einladung der Jugendwerksstiftung zu diesem Thema und beantwortet Fragen.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 03.02.2014 um 20:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindehaus in Heiningen.

Börtlingen: Vermietung Gemeindehaus

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:

Frau Annette Veil, Börtlingen, Haldenstraße 18,

Telefon 07161 3 84 94.

Birenbach: Vermietung Kirchengemeindezentrum - Untergeschoss

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Frau Christel Merkle, Birenbach, Kirchlesfeld 28,
Tel. 07161 53362.

Verwaltung Wasen

Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an:
Herrn Tilman Ankele, Börtlingen, Silcherweg 9,
Telefon 07161 582642

Mitteilungen der Vereine

Seniorenkreis Börtlingen miteinander - füreinander



Mittwoch, 22. Januar 2014: Kegeln

Donnerstag, 30. Januar 2014:

14.30 Uhr Donnerstagsrunde im Bürgerhaus
Wir treffen uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit
Bewegungs- und Gedächtnisspielen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DAS TEAM



Heimatverein Breech e.V.

Voranzeige zur Hauptversammlung vom 01.02.2014

Am Samstag, dem 01.02.2014 findet ab 20.00 Uhr die
Hauptversammlung im Vereinslokal statt.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge und Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Hauptversammlung sind bis spä-
testens 31.01.2014 bei Vorstand Jochen Braun abzugeben.

B. Zürn
Schriftführerin



Musikverein Börtlingen e.V.

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, den 25. Januar, führt der Mu-
sikverein ab 13 Uhr in der Gesamtgemeinde Börtlingen die
erste Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Bitte unter-
stützen Sie bei dieser Sammlung den Musikverein, indem
Sie alles entbehrliche Altpapier in gut verschnürten, nicht
zu schweren Bündeln am Straßenrand bereitstellen. Vielen
Dank hierfür im Voraus.

Bericht zur Jahresfeier – 90 Jahre MV Börtlingen

Einen gelungenen Auftakt seines 90-jährigen Jubiläums bot
der Musikverein Börtlingen bei seiner Jahresfeier am ver-
gangenen Wochenende zahlreichen begeisterten Besuchern
in der phantasievoll dekorierten Turn- und Festhalle.

Am Samstagabend begrüßte der erste Vorstand Andreas
Mühleisen die Gäste, darunter Herrn Bürgermeister Wenka,
Frau Pfarrer Tröndle und Kreisverbandsehrenmitglied Rolf
Steiner. Das Programm eröffnete der Jugendchor des Lie-
derkranzes Börtlingen, der auf Einladung des Musikvereins
ein Jubiläumsständchen mit modernen Songs zu Gehör
brachte.



Aktive Blaskapelle am Samstagabend

Mit dem rhythmischen, modernen „Hymnus des Jubilaren“,
komponiert vom Dirigenten Jörg-Sebastian „Basti“ Hoiß,
führte die aktive Blaskapelle passend in das Konzert ein.
Nach dem bekannten und beliebten, 1905 entstandenen
Marsch „Die Regimentskinder“ von Julius Fucik übergab
„Basti“ Hoiß, der munter mit erheiternden Anekdoten durchs
Programm führte, den Taktstock an den ehemaligen Diri-
genten Edgar Köller.

Gut gelaunt erzählte Köller von seiner Zeit in Börtlingen und
ging auch auf seinen Vorgänger Habla ein, der in jungen
Jahren nur kurz in Börtlingen tätig war und inzwischen
Musikprofessor in Graz ist. Mit sicherer Hand leitete Köller
das Orchester beim schwungvollen österreichischen Marsch
„Tiroler Adler“ und beim konzertanten Marsch „Jubelklän-
ge“. Markus Bühler war der nächste Dirigent im Reigen der
Ehemaligen. Obwohl er nur ein Jahr nach Dietmar Schniepp
die musikalische Leitung des Vereins inne hatte und heute
keiner Kapelle mehr vorsteht, hat er sich freundlicherweise
dennoch bereiterklärt, den kraftvollen Marsch „Musikanten-
gruß“ zu dirigieren. Anschließend trat der beliebte und noch
wohlbekannte Adalbert „Berti“ Pittner auf die Bühne und
würdigte zunächst – wie auch zuvor Edgar Köller – die Ver-
dienste von Dietmar Schniepp, der den Verein maßgeblich
geprägt hat. Nicht weniger hat „Berti“ in seiner über 11-jäh-
rigen Leitung die Kapelle geprägt und die Musiker zu neuen
musikalischen Wegen ermutigt, von rein volkstümlicher Mu-
sik hin zu konzertanter, moderner Blasmusik. Zudem initiier-
te er die Konzertreihe „Chapel in Concert“. Seiner Passion
entsprechend folgte „Funk Attack“, welches das Publikum
ob seiner schnellen, fetzigen Elemente im Funkstil und des
groovigen Schlagzeugsolos von Marcel Schmid und seiner
Percussion-Crew erfreute. Ebenso präzise gab „Berti“ den
Takt und die Einsätze bei der leichten, spritzigen „Rossini-
Polka“ an, welche die harmonische Vielfalt der klassischen
Melodien Rossinis als Polka interpretiert.

„Berti“ reichte den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Jo-
nathan Beisiegel weiter, der für anderthalb Jahre das Di-
rigentenamt geführt hatte. Ausdrucksstark dirigierte dieser
das Pop-Medley „The Cream of Clapton“ mit bekannten
Titeln Eric Claptons, in dessen erstem Teil „Wonderful To-
night“ Angela Rupp mit einem gefühlvollen Tenorhorn-Solo
überzeugte.

Die letzten beiden Musikstücke, „Carmen“ und „Birdland“,
beides Arrangements von „Basti“ Hoiß, präsentierte er mit
seinen Musikerinnen und Musikern im zeitgenössischen Ge-
wand bzw. Bigband-Sound. Solistisch traten bei „Carmen“
die Trompeter Richard Kähler und Klaus Schönleber hervor.
Auch zukünftig wird unter „Basti“ das bisherige Repertoire
dank seiner Kompositionen und Arrangements um eine jaz-
zige Komponente erweitert, jedoch soll selbstverständlich
auch weiterhin die traditionelle Blasmusik erhalten bleiben.
Der Musikverein Börtlingen bedankt sich ganz besonders
herzlich bei den mitwirkenden ehemaligen Dirigenten. Be-
sonders für die Musiker/innen war es ein einmaliges Erleb-
nis, die unterschiedlichen Weisen des Dirigierens und die
vielseitigen Persönlichkeiten kennenzulernen sowie Anekdo-
ten der Vereinsgeschichte aus erster Hand zu erfahren.



Die Dirigenten bei der Jahresfeier

Nach der Umbaupause spielte die Theatergruppe des MV Börtlingen den lustigen Schwank „Der Graf von Hammelburg“, der von ‚Basti‘ Hoiß gespielt wurde. Zudem waren Bea Jockenhöfer, Volker Stöckle und Michael Baer neu im Ensemble. Die Laiendarsteller zogen alle Register ihres schauspielerischen Könnens und sorgten im Publikum für herzhaftes Lachen und beste Stimmung. Diese Leistung wurde mit reichlich Beifall belohnt.

Am Sonntagnachmittag gestaltete der musikalische Nachwuchs den Einstieg in das abwechslungsreiche Programm. Die Flötengruppe unter der Leitung von Antje Häfner brachten mehrere Kinderlieder wie „Es tanzt ein Bi-ba-Butzemann“ und „Bruder Jakob“ zu Gehör. Danach erfreuten die Kindergartenkinder die Zuschauer mit Bewegungs- und Singspielen, unter anderem mit einem Grashüpfer-Tanz, begleitet von ‚Basti‘ Hoiß am Keyboard. Mit fröhlichen Liedern von Astrid Lindgrens Helden „Pippi Langstrumpf“, „Michel von Lönneberga“ und „Karlsson vom Dach“ beendete der Kinderchor die Vorträge der jüngsten Börtlinger Musiker. Das darauf folgende Programm der aktiven Blaskapelle und das Theaterstück begeisterten auch am Sonntagnachmittag die Gäste.

Ehrungen

Kreisverbandsehrenmitglied Rolf Steiner und der 1. Vorsitzende des MVB Andreas Mühleisen führten bei der Jahresfeier folgende Ehrungen durch:

40-jähriges aktives Musizieren (Vereinsnadel in Gold):

Achim Geiger

20-jähriges aktives Musizieren (BVBW-Ehrennadel in Silber):
Sven Bühr, Silke Stöckle, Katrin Schweizer

10-jähriges aktives Musizieren (BVBW-Ehrennadel in Bronze):
Erwin Klöpfer

60-jährige fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant): Karl Ayryer, Lothar Mehnert

50-jährige fördernde Mitgliedschaft (BVBW-Ehrennadel in Gold mit Diamant): Herbert Eberhardt, Dieter Häußler und Wolfgang Mehnert

40-jährige fördernde Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Gold):
Karl Friederich, Josef Häußler und Heinz Wenninger Jun.

25-jährige fördernde Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Silber):
Irmgard Eckhardt, Dieter Teichmann und Anton Schweizer

Danksagung

Der reibungslose Ablauf der Jahresfeier wäre ohne die Unterstützung und Mithilfe vieler Mitglieder und Freunde des Musikvereins nicht möglich gewesen. Daher ein sehr herzliches Dankeschön

- für alle Zuwendungen (Tombola-, Kuchen- und Geldspenden),
- an das Dekorationsteam,
- an die Helfer/innen im Wirtschaftsbereich (Küche, Theke) und an die Bedienungen,
- an alle großen und kleinen Akteure und die Aushilfen aus anderen Blaskapellen,

- an den Liederkranz sowie den Kindergarten für die gute Zusammenarbeit,
- an die Organisatoren und an alle engagierten Helfer/innen im Hintergrund.

Terminhinweise

Die nächste große Veranstaltung im Jubiläumsjahr ist bereits das **Festwochenende vom 27. bis 29. Juni**, zu der auch unsere Musikfreunde aus Rüderswil (CH) eingeladen sind. Ein **Infonachmittag** zur Blockflöten- und Keyboard-Ausbildung findet am Montag, den **10. Februar**, um 16:30 Uhr im Musikerheim statt. Im Februar wird auch wieder ein neuer Flötenkurs beginnen.

Benedikt Leinss, Pressewart



Liederkranz Börtlingen e.V.

Die Auf (-) Gemischten

Treffen am 23. Januar 2014 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

Auch für die Auf (-) Gemischten ist die Weihnachtspause vorüber und wir wollen wieder singen und zusammen sein. Deshalb treffen wir uns am Donnerstag, dem 23. Januar 2014 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus. Wir wollen wieder in unserer Singstunde bekannte Lieder auffrischen und singen. Anschließend freuen wir uns auf gutes Unterhalten beim Ausklang.

Helmut Prade



Turnverein Börtlingen 1903 e.V.

Gauwinterwanderung am Sonntag 26. Januar 2014

Zur diesjährigen Gauwinterwanderung lädt der Turngau Staufen und der TGV Roßwälden alle Wanderfreunde recht herzlich in das untere Filstal ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr vor der TGV-Turnhalle.

Das Wanderteam des TGV hat, so hoffen wir, drei interessante, verschieden lange Streckenvorschläge ausgearbeitet. Damit ist sicher für jeden und jede - je nach Kondition, Lust und Laune etwas für die sonntagnachmittägliche Freizeitgestaltung dabei.

Strecke 1

Mitglieder des Roßwälder Stammtisch Heimatkunde informieren auf einem Abschnitt des Historischen Rundwegs Roßwälden über unsere abwechslungsreiche Geschichte. Neben einem interessanten und kurzweiligen Blick hinter die Ortsgeschichte, kommt aber auch das Spaziergehen nicht zu kurz. Dauer ca. 1,5 Stunden

Strecke 2

„Rund um den Flecka“ - gemeinsam starten wir von der TGV-Turnhalle in die Ortsmitte, vorbei am Rathaus, der neuen Kinderkrippe und der Schule Richtung Aussiedlerhöfe. An den „Sulpacher Seen“ machen wir an einem Verpflegungsstand Halt. Über einen schön gelegenen Weg, teils durch den Wald, geht es zurück zur TGV-Turnhalle. Dauer ca. 2 Stunden, ca. 6,5 km

Strecke 3

Roßwälden hat einen herrlichen, offiziell ausgeschilderten Wanderweg, den wir den Gästen aus dem Kreis Göppingen gerne zeigen wollen. Bis zum Verpflegungsstand an den Sulpacher Seen sind wir mit den Wanderern der Strecke 2 zusammen, dann geht es anschließend Richtung Bünzwangen und Schlierbach quer durch den Wald teils mit wunderschöner Aussicht auf die Burg Teck und den Hohenneuffen, vorbei an unserer Tennisanlage zurück zur TGV-Halle. Dauer ca. 2,5 Stunden, rund 8 km.

Ich würde mich freuen, wenn der TV Börtlingen wieder zahlreich vertreten wäre.

H.-J. Wüst

Gaujudenturntag 2014

Termin: Samstag, den 25.1.2014

Ort: Aulhalle in Bad Überkingen

15:00 Uhr Beginn des Parlamentarischen

ABTEILUNG HANDBALL**Spielbericht 1. Männermannschaft****HSG Oberkochen/Königsbronn****- HSG Wangen/Börtlingen****29:27 (13:15)**

Am 19.01.2014 hatte die HSG ihr erstes Auswärtsspiel unter der Leitung ihres neuen Trainers Klaus Wöller gegen die HSG Oberkochen/Königsbronn in der Schwörzhalle in Oberkochen.

Die erste Halbzeit trug im Vergleich zu den vergangenen Spielen klar die Handschrift des neuen Trainers. Das bisherige Klein-Klein im Angriff wurde durch einstudierte Spielzüge ersetzt und so kam man zu sehr vielen guten Torchancen, die zu Beginn konsequent verwertet wurden und so konnte man auf 3:8 davon ziehen. Doch ließ man in der Folge zu viele gut herausgespielte Chancen ungenutzt. So kam der Gegner bis zur Halbzeit auf zwei Tore heran.

In der zweiten Halbzeit verfiel die HSG jedoch wieder in den alten Trott und so wurde im Angriff immer öfters statt auf Spielzüge auf Einzelaktionen gesetzt. In der Abwehr war die Gegenwehr nicht mehr so stark wie in der ersten Hälfte. So gab die HSG ihre Führung aus den Händen und lag in der 44. Minute mit 23:20 im Rückstand. Eine Auszeit der HSG in der 45. Minute konnte das Spiel kurzfristig zum 23:23-Ausgleich drehen. Direkt nach dem Ausgleich wurde ein Tempogegenstoß der HSG durch Max Baum nicht anerkannt, weil der Ball durch ein Loch im mehrfach geflickten Tornetz (siehe offizieller Spielbericht) geflogen ist. Dabei handelte es sich nicht um ein Phantomtor wie beim Spiel von Hoffenheim gegen Leverkusen, sondern um ein reguläres Tor. Das Tor wurde von einer Unparteiischen gesehen, jedoch noch Sichtung des Tornetzes nicht gewertet. Im direkten Gegenstoß wurde eine regelwidrige Angriffsaktion nicht geahndet, die zum Gegentor führte. Diese beiden Fehlentscheidungen in der entscheidenden Phase gaben dem Spiel einen mitentscheidende Wendung von der sich die HSG nicht mehr erholen konnte.

Schuld an der Niederlage hatten jedoch nicht in erster Linie die beiden Unparteiischen, sondern die HSG selbst, die durch ihre schlechte Chancenverwertung und die nachlassende Abwehrarbeit dem Gegner die Möglichkeit gab, dieses Spiel zu gewinnen. Jedoch zeigt die erste Halbzeit, dass die Arbeit des neuen Trainers nach zwei Wochen Training nun auch im Spiel Wirkung zeigt.

Es spielten: Samuel Wolf, Martin Mühleisen (Tor); Daniel Schade (2), David Pistorius, Wolfgang Mühleisen, Markus Henning, Dominik Wüst (12/9), Jochen Wüst (5), Maximilian Baum (3), Boris Hummel (1), Moritz Bayha (1), Marius Haug (1), Matthias Fetzer, Alexander Neldner (2);

Vorschau:

Das nächste Spiel hat die HSG Wangen/Börtlingen am 26.01.2014 um 17:00 Uhr in der heimischen Forstberghalle gegen den TV Steinheim. Die HSG will mit der Leistung in der ersten Halbzeit des letzten Spiels und der Unterstützung ihrer Fans zu Hause die Trendwende schaffen. Die HSG freut sich auf Ihre Unterstützung.

Handballergebnisse vom Wochenende:

M1 HSG Oberkochen/Königsbronn - HSG Wa/Bö 1 29:27
M2 Jahn Göppingen 2 - HSG Wa/Bö 2 17:22
wJC HSG Winzingen/Wißgoldingen 2 - JSG Schurwald 8:24

Vorschau Handball**Sonntag, 26.01.2014****Forstberghalle Wangen**

13:45 Uhr wJC SG Schurwald - TSG Eislingen

13:00 Uhr M2 HSG Wa/Bö 2 - HG Aalen/Wasseralfingen 2

17:00 Uhr M1 HSG Wa/Bö 1- TV Steinheim/A.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.hsg-waboe.de**Krankenpflegeverein Börtlingen und Sozialstation St. Franziskus****Demenzgruppe**

Gruppenangebot des Krankenpflegevereins Börtlingen und der Sozialstation St. Franziskus

Nach einer zweiwöchigen Pause während des Jahreswechsels trifft sich die Börtlinger Betreuungsgruppe jetzt wieder regelmäßig jeden Dienstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Für die meisten beginnt der gemeinsame Nachmittag an der eigenen Haustür, wo sie vom Fahrdienst abgeholt werden. Im Gemeindehaus versammeln sich die mittlerweile 12 - 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am schön gedeckten Kaffeetisch und lassen sich bei guter Unterhaltung Kaffee und Kuchen schmecken.

Jetzt, in der kalten Jahreszeit, geht's im Anschluss in den großen Saal, wo bei leichter Gymnastik der Kreislauf und häufig auch die Lachmuskeln in Schwung gebracht werden. Danach stehen irgendwelche Themen im Mittelpunkt, zu denen Erzählungen, Rätsel, Basteleien und vieles mehr angeboten werden.

In den nächsten Wochen werden lustige Faschingshüte gestaltet, und wir beschäftigen uns mit alten Schlagern und Evergreens.

Falls Sie mehr über dieses Angebot des Krankenpflegevereins und der Sozialstation erfahren möchten, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0176/19773251 (Cornelia Fischer).

LandFrauenverein Börtlingen**Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen!!**

Gäste sind herzlich willkommen!

25.01.2014, 14.00 Uhr, FW-Schulungsraum Börtlingen**Seminar - Die Paula ist nicht mehr meine Freundin -**

Es sind noch Plätze frei! Anmeldungen noch möglich bei L.Fink, Tel. 07161/502673

20.01.2014, 20.00 Uhr, Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10

Neuheiten auf dem Haugerätemarkt?!

Frau Bergmann, Fa. Miele, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07161/202-143 oder -144

23.01.2014, 13.30 Uhr Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10

Verwerten statt wegwerfen - kreative Resteküche mit Brot -

Anmeldung bis 16.01.14 bei Dorothea Feuerle, Tel. 07161/202-153

31.01. bis 02.02.2014, Wellness - Wochenende in Schwäbisch Hall. Abfahrt für die verbindlich angemeldeten Frauen am Bauhof in Börtlingen am Freitag um 11.30 Uhr. Rückfahrt am Sonntag um 17.00 Uhr. Anschließend Abschluss im Löwen.

L. Fink

**CVJM Börtlingen e.V.**

Grünkohlwanderung am 25. Januar 2014 Am 25. Januar veranstaltet der CVJM Börtlingen die „Erste Börtlinger Grünkohlwanderung“ und lädt dazu alle Familien, Neugierige, Wanderer und Eselliebhaber ganz herzlich ein. Startpunkt ist um 11:00 Uhr am Ökum. Gemeindehaus in Börtlingen. Von dort aus beginnt die etwa 10 km lange Wanderung in Begleitung von Eseln durch die wunderschöne Winterlandschaft. Zwischendurch gibt es eine Rast mit heißen Getränken und Schnittchen. Gegen 15:00 Uhr werden wir dann wieder am Gemeindehaus eintreffen, wo dann Grün-

kohl, Bratkartoffeln mit allerlei geräuchertem Fleisch und Würste bereits auf den Verzehr in gemütlicher Geselligkeit warten. Für Skeptiker wird über ein einfaches Alternativ-Gericht nachgedacht :-). Auch für Getränke wird gesorgt sein. Finanziert wird diese Aktion durch Spenden. Der Erlös hieraus ist für das **SOS-Kinderdorf in Oberberken** vorgesehen. Im Vorfeld sind bereits einige Spenden eingegangen. Bedanken möchten wir uns daher schon bei den Firmen: Elektro Elser, Haarstühle Häußler, Heizungstechnik Daubner, Metzgerei Mühleisen, Bürgermeisteramt Börtlingen, Landgasthof Löwen, Frisör Frey (Wangen), Sanitär Papsch (Rechberghausen) und bei mehreren Einzelspenden mit einer Zwischensumme von 590 Euro. Ein besonderer Dank gilt der Firma Dialog Semiconductor (Kirchheim), die zugesagt hat, die eingesammelte Summe bis zu einer Höhe von 2.000 Euro, noch einmal obendrauf zu legen. So verdoppelt sich praktisch jede Spende! Ein weiterer Dank geht an die Zachersmühle, die das Eseltrekking als Sachspende um eine Attraktion reicher machen wird. Eine wirklich tolle Idee! Jetzt hoffen wir auf eine rege Teilnahme, gutes Gelingen, herrliches Winterwetter und viel gute Laune. Für die Planung mit dem Essen bitten wir um **Anmeldung bis zum 21.01.14** bei Rüdiger Höwler, Tel.: 07161-500109 oder r.hoewler@gmx.de

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, den 23. Januar** um 20 Uhr im Gasthaus „Löwen“ statt.

Mit den örtlichen Jagdpächtern wollen wir aktuelle Themen besprechen.

Andreas Held



Rechberghausen

Mitteilungen der Gemeinde

Jazz im Schloss

Jazz
im Schloss

Donnerstag, 30. Januar 2014, 20:30 Uhr

Martin Schrack Trio feat. Joe Gallardo & Andi Maile

Michael Kersting, der Initiator dieses Projekts, hat zusammen mit Thomas Stabenow in den 70ern begonnen, die deutsche Jazzszene zu erobern und mitzuprägen. Joe Gallardo, ein gefragter Solist, spielte bei der SDR Big Band, der NDR Big Band sowie bei Peter Herbolzheimer. Dazu Schrack und Maile, Gründungsmitglieder der Bobby Burgess Big Band; alle Fünfe musizierten in unterschiedlichen Konstellationen bei Konzerten und Aufnahmesessions häufig zusammen. But now Premiere im Quintett. Well – mit einem Programm zum Zunge-schnalzen-lassen!

Besetzung:

Joe Gallardo Trombone
Andi Maile Tenorsax
Martin Schrack Piano
Thomas Stabenow Bass
Michael Kersting Drums



Veranstaltungsort: Schlosskeller Rechberghausen

Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 20:00 Uhr

Vorverkaufsstelle: Gemeinde Rechberghausen, Zi. E12
Tel.: 07161 / 501-0, oder an der Abendkasse

Geboren ist:

am 18.12.2013 Sophie Emilia Brändle,
Tochter von Toni Alexandra Brändle geb.
Weber und Bernd Bastian Brändle,
Rosensteinstr. 6, Rechberghausen

Wir gratulieren:

24.01. Allerdings Jonathan und Annetta geb. Gieser
Diamantene Hochzeit
27.01. Bremora Wilhelm, Oberwälderstr. 7
83. Geburtsdag

Die Ehe haben geschlossen:

am 18.12.2014 Frau Flora-Julia Schönhaar geb. Gafarova,
Panoramastraße 3, Rechberghausen und
Herr Ulrich Hans Wild, Babenbergerstraße 2,
Göppingen

Gefunden wurde:

1 Armbanduhr
1 Paar Nordic-Walking-Stöcke
1 Lesebrille

Neuwertige Fensterfront abzugeben



Im Zuge der Generalsanierung des Grundschulbaus ist ein fast neuwertiges, hochwertiges Fensterelement (Bj. 2008) mit 1,95 m Höhe und 3,68 m Breite abzugeben. Interessenten wenden sich bitte an Hausmeister Siegfried Koch, Tel. 07161/53035.

Neue Sprechzeiten der Kinderarztpraxis im Schlossmarkt

Die Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Hans-Joachim Rost/Dr. med. Hans Stöckle im Schlossmarkt 6 bietet folgende Sprechzeiten:

Montag:		14-17 Uhr
Dienstag:	8-12 Uhr	
Mittwoch:		15-18 Uhr
Donnerstag:	8-12 Uhr und	14-17 Uhr
Freitag:	8-12 Uhr	

Telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung ist unter Tel. 07161/9569590 möglich. Jeden Donnerstag findet ab sofort außerdem eine neurologische Sprechstunde statt.



Lies mal wieder!

Spardateam Rechberghausen auf der Erfolgsspur

Hervorragende Leistungen erzielen derzeit die Läufer des Spardateams Rechberghausen. Markus Weiß-Latzko hat in Göppingen bei der DJK-Winterlaufserie einen Streckenrekord aufgestellt. Johannes Großkopf siegte beim Ottenbacher Silvesterlauf und beim Dreikönigslauf in Heiningen. Michael Digel wurde dabei jedes Mal Zweiter. Dabei ist es nicht verwunderlich, dass das Spardateam derzeit sämtliche Teamwertungen gewinnt.

Bei der „1. Rechberghäuser Bahneröffnung“ im Stadion Sportpark Lindach am 12. April 2014 werden die Läuferinnen und Läufer vor Ort erlebbar sein.

Weitere Informationen und Anmeldung zu dieser besonderen Laufveranstaltung unter www.sparda-team-rechberghausen.de



Start in die 5. Jahreszeit hat begonnen!



Bereits am 6.1.2014 startete das traditionelle „Aufwiegen des Grafenpaares“ am unteren Kirchplatz. Das diesjährige Grafenpaar Lauren Tenzer und Rafael Espana wurde mit 143 kg Bonbons aufgewogen.

Auf die nächste Veranstaltung wird bereits hingewiesen.

Am Sonntag, 9.2.2014 findet der 19. Narrensprung der NZ Furchenrutscher statt., Beginn:

11:00 Uhr Narrenmesse in der Kath. Pfarrkirche

13:30 Uhr Umzug durch die Ortsmitte



Närrisches Treiben vor dem Neuen Schloss

1. Hochzeitsmesse an diesem Sonntag im Rathaus im Neuen Schloss



Am 26.01.2014 informieren von 10-18 Uhr rund 25 Aussteller im stilvollen Ambiente des Rathauses im Neuen Schloss zum Thema Heiraten. Auch das Hochzeitsstandesamt mit den Hochzeitssälen Haug-Erkinger-Festsaal, Ochsenaal und Schlosskeller ist bei der Messe vertreten.

Als besonderer Gast ist ab ca. 14 Uhr der TV-Wedding-Planner Fronck zu Gast. Auch ein Fernsenteam von VOX wird als Aussteller vor Ort sein und bei der Messe Brautpaare für ihre Sendung „4 Hochzeiten und eine Traumreise“ suchen.

Das Rahmenprogramm beinhaltet zwei Modenschauen, eine am Vormittag um 11.00 Uhr, eine am Nachmittag um 13.30 Uhr, bei der die aktuellen Brautmode-Trends präsentiert werden.

Geöffnet hat die Hochzeitsmesse von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro, dieser kann jedoch bei Buchungen bei den Ausstellern verrechnet werden. Auch die bereits „verheirateten“ Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu dieser interessanten Messe eingeladen.

Die Aussteller

- Autohaus / Hahn Automobile, Göppingen
- Fotografie / Karla Kilzer, Rechberghausen
- Braut- und Festtagsmode / Samaras Brautmoden, Rechberghausen
- Dein Tag (Kommunion und Taufe), Schlossgalerie Rechberghausen
- Braut- und Festtagsmode / Maßkonzept, Heidenheim
- Designschneiderei / Colourline Styling, Urbach
- Dessous / kurvenreich, Schwäbisch Gmünd

- Mode / Mon amie, Rechberghausen
- Standesamt Rechberghausen mit Hochzeitssälen
Haug-Erkinger-Festsaal, Ochsenaal und Schlosskeller
- Hochzeitstorten / conditoria, Rechberghausen
- Hochzeitstorten / feine Torten, Faurndau
- Location & Catering / Cantina, Ebersbach
- Location & Catering / Bürgerstüble,
Eislingen-Krummwälden
- Juwelier / Ellen Zoller, Göppingen
- Juwelier / Das Goldhaus, Schwäbisch Gmünd
- Dekoration & Ballons / Event Story, Stuttgart
- Dekoration / Natalin Weddingdesign, Windischenbach
- Medien / ITV-Studio für VOX Produktion „4 Hochzeiten
und 1 Traumreise“, München
- Blumen / Blumen Krätzer, Göppingen
- Zelte / Lambert Schirme, Göppingen
- Drucksachen / Druckerei Frey, Göppingen
- Haare & Make-up / Sternfriseur, Göppingen
- Haare & Make-up / Anna Jordanidou, Esslingen
- Kinderbetreuung / Viokids, Schorndorf
- Musik & DJ / DJ Remmi und Demmi, Göppingen
- Musik & Solistin / Alexandra Herz, Weilheim

Veranstalter der Hochzeitsmesse „die wedding“ sind die Geschäfte der Schlossgalerie.

Kontakt: Susanne Pavone, s.pavone@conditoria.de

Freiwillige Feuerwehr Rechberghausen



Feuerwehr Notruf

112

Freitag, 24.01.2014

JUGENDFEUERWEHR

Übungsdienst um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

AKTIVE und AH

Binokelabend um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Montag 27.01.2014

AKTIVE

Dienst um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Hauptversammlung 2014:

Aktive, Altersabteilung und Ehrenmitglieder sind recht herzlich zur Hauptversammlung 2014 am **Freitag, 07.02.2014** im Feuerwehrhaus eingeladen.

Beginn ist um 20.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Kommandant
- Totenehrung
- Rapport
- Bericht Jugendfeuerwehr
- Bericht Hauptgerätewart
- Bericht Schriftführer
- Bericht Kassier
- Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
- Bericht des Kommandanten
- Beförderungen/Ehrungen
- Wahl des Kassiers
- Verschiedenes

Um möglichst vollzähliges Erscheinen in Ausgehuniform und Feuerwehrmütze wird gebeten.

Der Kommandant
mit Feuerwehrausschuss

Weitere Infos und interessante Hinweise finden Sie unter:
www.feuerwehr-rechberghausen.de

S. Reinhardt
Kommandant

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde



Pfarramt Rechberghausen

Pfr. Michael Hagner, Faurndauer Str. 38,
73098 Rechberghausen, Tel. 07161 – 52824, Fax – 57963
E-Mail: ev.pfarr.rechbergh@t-online.de
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-rechberghausen.de

Pfarramt Wäschenbeuren

Pfrin. Gisela Schindler-Sautter, Lorcher Straße 2/2
73116 Wäschenbeuren, Tel. 07172 – 9144158,
E-Mail: Pfarramt.Waescheneuren@elkw.de
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-rechberghausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rechberghausen:

Dienstag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wäschenbeuren:

Dienstag: 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Handy-Notfallnummer: 01573-8280332

In dringenden seelsorgerlichen Fällen und im Falle einer Beerdigung können Sie diese Nummer anrufen.

Vikariat:

Vikarin Rebecca Ruggaber
Stelzergasse 31, 73098 Rechberghausen
Tel. 07161-6565918
Rebecca.Ruggaber@elkw.de
Unsere Vikarin, Frau Ruggaber, ist vorläufig bis einschließ-
lich Februar Ansprechpartnerin für Beerdigungen in Rech-
berghausen.

Wochenspruch:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden
und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Bibelstelle: Lukas 13,29

Wochenlied:

EG 293: „Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all“

Mittwoch, 22. Januar 2014

07.45 Uhr Schülergottesdienst in der Evang. Kirche in Rech-
berghausen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im UG der Jesus-Christus-
Kirche in Rechberghausen

19.30 Uhr Ökumenische Distriktbibelwoche
im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen
(Vikarin Ruggaber, Pastoralreferentin Steinacker-Hessling,
Pastoralassistentin Czapka)

Freitag, 24. Januar 2014

19.30 Uhr Ökumenische Distriktbibelwoche im UG der Jesus-
Christus-Kirche in Rechberghausen (Vikarin Ruggaber)

Sonntag, 26. Januar 2014

– 3. n. Epiphantias/3. im Jahreskreis

09.00 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Pfr. Hagner)

10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Pfr. Hagner)

10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren

Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Montag, 27. Januar 2014

18.30 Uhr Treffen Vorbereitung Gottesdienst für kleine Leute
im Pfarrbüro in Rechberghausen

20.00 Uhr Probe der Kantorei

Dienstag, 28. Januar 2014

17.00 Uhr Evang. Gottesdienst im Alexanderstift

Mittwoch, 29. Januar 2014

07.45 Uhr Schülergottesdienst in der Kath. Kirche in Rechberghausen
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im UG der Jesus-Christus-Kirche in Rechberghausen

Sonntag, 02. Februar 2014**- 4. n. Epiphantias/Darstellung des Herrn**

09.00 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Pfrin. Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Pfrin. Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 Das Opfer ist für das Weltmissionsprojekt bestimmt.

Gottesdienste Februar

Im Februar laden wir herzlich ein zur Distriktspredigtreihe. Die Kolleginnen und Kollegen im Distrikt besuchen die Nachbargemeinden und predigen über ausgewählte Psalmentexte. Eine schöne Gelegenheit, die Nachbarkollegen kennen zu lernen und mit ihnen zusammen den Gottesdienst zu feiern.

Sonntag, 02. Februar 2014**- 4. n. Epiphantias/Darstellung des Herrn**

09.00 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Pfrin. Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Pfrin. Schindler-Sautter)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 Das Opfer ist für das Weltmissionsprojekt bestimmt.

Sonntag, 09. Februar 2014**- Letzter n. Epiphantias/5. im Jahreskreis**

09.00 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Pfr. Tröndle)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Pfr. Tröndle)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 16. Februar 2014**- Septuagesimä/6. im Jahreskreis**

09.00 Uhr Gottesdienst in Wäschenbeuren (Pfr. Hennig)
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Pfr. Hennig)
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 Das Opfer ist für Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

Sonntag, 23. Februar 2014**- Sexagesimä/7. im Jahreskreis**

10.00 Uhr Gottesdienst in Rechberghausen (Vikarin Ruggaber) und Verabschiedung Frau Ruggaber
 10.30 Uhr Kinderkirche in Wäschenbeuren
 Kein Gottesdienst in Wäschenbeuren
 Das Opfer ist für Aufgaben der Diakonie bestimmt.

Hausabendmahl

Gemeindeglieder, die zunehmend an ihre Wohnung gebunden sind, können gerne auf Pfarrer Hagner zukommen, wenn sie den Wunsch nach einem Hausabendmahl haben.

Jehovas Zeugen Versammlung Göppingen-Ost

Königreichssaal: Bahnhofstr. 32, 73033 Göppingen
 Wir laden Sie ein, jede Woche etwas aus der Bibel zu lernen.
 Unsere dieswöchigen Zusammenkünfte:

Donnerstag, 23. Januar

19.15 - 21.00 Uhr Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtunterrichtsschule und Dienstzusammenkunft. Im Mittelpunkt steht die Besprechung biblischer Themen und ein fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag, 26. Januar

10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema - *Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt* - mit anschließendem Bibelstudium anhand des Wachturms. Im Mittelpunkt steht, von welchem Wert die Bibel in unserer Zeit ist und wie man sich im Leben an ihr orientieren kann.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.jw.org

Seniorenachrichten

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Rechberghausen

**SENIORENGRUPPE****Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,**
ein bisschen Spaß muss sein.....

noch ist es ein wenig ruhig, aber die Fasnet lässt sich in Hausa nicht mehr aufhalten. Da dürfen wir Ältere doch auch noch ein bisschen närrisch sein. Wir fahren auf den Geyrenwaldhof. In der guten Stube haben wir alle Platz und Heini und Wilfried sind schon da. Es gibt Lieder zum Mitsingen, Musik zum Schunkeln und Schwäbisches zum Lachen. Kaffee mit Gebäck und ein Vesper nach Wahl und ein Schwätzle passen auch noch in den Nachmittag. Also schon mal den passenden Hut suchen und ein wenig Werbung machen, denn auch Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wir fahren mit dem OVG-Bus am **Mittwoch, den 19. Februar 2014** diesmal von der Haltestelle **Feuerwehrhaus** um **13.30 Uhr** weg. Die Rückkehr ab Geyrenwald erfolgt um 18.00 Uhr.

Anmeldung ab sofort bei R. und E. Geiger Tel.: 52971

Parteien / Vereinigungen

SPD - Ortsverein Östlicher Schurwald Rechberghausen

**SPD-Bürgerdialog
 „Gemeindeentwicklung“**

Die SPD in Rechberghausen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Mittwoch, 29. Januar** um **19.30 Uhr** in die **Sportgaststätte Lindach** zum Bürgerdialog ein.

Gemeinsam wollen wir erörtern, wie die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren verlaufen soll: Braucht Rechberghausen noch neue Gewerbeflächen? Wie schafft man es, den Flächenverbrauch einzudämmen und trotzdem genügend attraktive Bauplätze für die Bevölkerung zu schaffen? Wo bestehen Potentiale für die innerörtliche Entwicklung?

Zur Diskussion möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

www.spd-rechberghausen.de

Unsere aktuellen Mediadaten
 finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Mitteilungen der Vereine



Harmonia Rechberghausen e.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25. Januar 2014 um 19.30 Uhr laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung im Haus der Musik (im Toebele) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte:
 - Schriftführerin
 - Schatzmeister
 - Chorreferenten
 - Chorleiterin
 - 1. Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
- - - Pause - - -
6. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
7. Jahresprogramm
8. Anträge und Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Ausschuss der Harmonia

Chorproben immer dienstags

Der gemischte Chor und die Harmonia Singers starten mit den Proben für das Konzert am Abend (Sonntag, 6.4.2014 um 18 Uhr).

Das Konzert am Abend ist ein Gemeinschaftskonzert des 1. Musikvereins Rechberghausen, dem Mandolinenorchester Rechberghausen und des Gesangsvereins Harmonia in der Katholischen Kirche St. Maria Himmelfahrt.

Gemischter Chor: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Harmonia Singers: 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr



Turnverein Rechberghausen

Gauwinterwanderung am Sonntag, 26. Januar 2014

Zur diesjährigen Gauwinterwanderung laden der Turngau Staufen und der TGV Roßwälden alle Wanderfreunde recht herzlich in das untere Filstal ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr vor der TGV-Turnhalle. Das Wanderteam des TGV hat, so hoffen wir, drei interessante, verschieden lange Streckenvorschläge ausgearbeitet. Damit ist sicher für jeden und jede - je nach Kondition, Lust und Laune etwas für die sonntagnachmittägliche Freizeitgestaltung dabei.

Strecke 1

Mitglieder des Roßwälder Stammtisch Heimatkunde informieren auf einem Abschnitt des Historischen Rundwegs Roßwälden über unsere abwechslungsreiche Geschichte. Neben einem interessanten und kurzweiligen Blick hinter die Ortsgeschichte, kommt aber auch das Spaziergehen nicht zu kurz. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Strecke 2

„Rund um den Flecka“ - gemeinsam starten wir von der TGV-Turnhalle in die Ortsmitte, vorbei am Rathaus, der neuen Kinderkrippe und der Schule Richtung Aussiedlerhöfe. An den „Sulpacher Seen“ machen wir an einem Verpflegungsstand Halt. Über einen schön gelegenen Weg, teils durch den Wald, geht es zurück zur TGV-Turnhalle. Dauer ca. 2 Stunden, ca. 6,5 km.

Strecke 3

Roßwälden hat einen herrlichen, offiziell ausgeschilderten Wanderweg, den wir den Gästen aus dem Kreis Göppingen

gerne zeigen wollen. Bis zum Verpflegungsstand an den Sulpacher Seen sind wir mit den Wanderern der Strecke 2 zusammen, dann geht es anschließend Richtung Bünzwangen und Schlierbach quer durch den Wald teils mit wunderschöner Aussicht auf die Burg Teck und den Hohenneuffen, vorbei an unserer Tennisanlage zurück zur TGV-Halle. Dauer ca. 2,5 Stunden, rund 8 km.

Anschließend bietet der TGV einen gemütlichen Aufenthalt in unserer Turnhalle. Wir bieten nicht nur Kaffee, Kuchen, Getränke und Vesper, sondern auch ein kurzweiliges Programm. Lassen Sie sich überraschen.

ABTEILUNG HANDBALL

TV Rechberghausen 2 - SG Lauter 3

26:15

Nach längerer Spielpause stand am Sonntag, den 12. Januar die Partie gegen die SG Lauter 3 auf dem Programm. Erfreulicherweise konnte Paul Seng nach mehreren Jahren der Abwesenheit auf dem Rechberghäuser Handballparkett seinen Einstand geben, was ihm mit 3 Treffern auch gut gelang. Doch nun von Beginn an.

Es war klar, dass nach so langer Spielpause der Gegner aus dem hinteren Tabellendrittel gut war, das Verständnis untereinander wieder zu finden und auch Selbstvertrauen zu tanken.

Leider ließ die Mannschaft in den ersten 30 Minuten diese Chance völlig ungenutzt und präsentierte Verweigerungshandball der Extraklasse.

In der Abwehr wurde an den wenig wurgewaltigen Rückraum der Gäste nicht herausgetreten und auf den Außenpositionen wurde man immer wieder durch einfache Aktionen überrumpelt.

Der Angriff zeichnete sich durch das Auslassen allerbesten Möglichkeiten aus. Allein in Durchgang 1 wurden zwölf 100%-ige Torchancen nicht genutzt. So war es nicht verwunderlich, dass mit dem Pausenstand von 13:9 auch gleichzeitig die höchste Führung der ersten Hälfte erreicht wurde. Nach einer deutlichen Ansprache in der Kabine wurde die Aufgabe mit ein wenig mehr Ernst angegangen. Die Umstellung in der Abwehr auf ein 5:1-System und eine größere Bereitschaft zum Gegenstoß führten beim Stand von 20:11 in der 45. Minute zur Vorentscheidung des Spiels. Der Gegner war nicht mehr in der Lage, nachzulegen und die Rechberghäuser konnten den Vorsprung bis zum Endstand von 26:15 ohne Aufwand verwalten.

Letztendlich wurden die zwei Punkte eingefahren und wir haben nun mit 18:0 Punkten ein gute Ausgangsposition für das wichtige Spiel am 25.01.14 gegen die SG Hofen/Hüttlingen 5.

Der kommende Gegner steht mit vier Verlustpunkten auf Platz zwei der Tabelle und wird uns mit Sicherheit nicht ein zweites Mal unterschätzen. So steht uns ein schweres Spiel bevor, das aber bei einem Sieg die Vorentscheidung in der Meisterschaft bedeuten würde.

Es spielten:

Göll (Tor), Müller (5), Funk, Schöberl (1), Reisinger, Töppel, Möhrle, Schillack (2), Csapak (5), Donnert (8), Mogalle (2), Seng (3)

Vorschau nächstes Spiel

Am Samstag, den 25. Januar spielt die 2. Mannschaft gegen SG Hofen/Hüttlingen 5 ab 19.00 Uhr in der Limeshalle in Hüttlingen.

Seien Sie dabei - feuern Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

1. FC Rechberghausen 1923 e.V.



AKTIVE

Sindelfinger Hallenfußball-Gala,

Hauptrunde am 11.01.2014

Nicht ganz nach unserem Geschmack verliefen die Gruppenspiele im Glaspalast. Im ersten Spiel gegen Landesligist SpVgg Ludwigsburg musste sich die Mannschaft mit einem

2:2-Unentschieden begnügen. Allerdings war der Ausgleichstreffer 10 Sek. vor Spielende irregulär, da der Ball nicht hinter der Torlinie war. Das 2. Spiel gegen SpVgg Holzgerlingen, ebenfalls Landesligist, ging mit 2:0 verloren. Noch deutlicher war die Niederlage im 3. Spiel, nämlich 4:0 gegen TSG Upfingen, eine Mannschaft, die der Kreisliga B angehört. Diese beiden letztgenannten Spiele waren die schwächsten, die der FC während der gesamten Turniere zeigte. Dadurch waren die Chancen auf ein Weiterkommen auf den Nullpunkt gesunken. Im folgenden Spiel gegen den SV Seligenporten, Regionalligist aus Bayern, war die Mannschaft wieder in Form und musste sich nur knapp mit 2:1 geschlagen geben. Hätte man das Spiel gegen Ludwigsburg gewonnen, vielleicht wäre die Motivation in den nächsten Spielen ganz anders gewesen. Somit blieb unsere Mannschaft in der Hauptrunde hängen, hat sich aber trotzdem achtbar aus dem Turnier verabschiedet. Das Turnier gewann übrigens der TSV Großaspach, Zweiter wurde der SSV Reutlingen und Dritter der SV Seligenporten.

Das nächste und auch letzte Hallenturnier steht jetzt am Sonntag, 26.01., beim ASV Eisligen in der Öschhalle I an. Gruppenegegner sind hierbei die TG Kirchheim, ASV Eisligen II und SSV Hausen/TSV Bad Überkingen. Das erste Spiel ist um 11.05 Uhr gegen Kirchheim.

Danach gilt es wieder, für die Rückrunde auf dem Feld in Form zu kommen. Trainingsauftakt ist am Freitag, 31. Januar. Das erste Vorbereitungsspiel ist dann für Samstag, 08. Februar, gegen den SV Bräuningsweiler geplant, und zwar mit beiden Mannschaften.

Deren 1. Mannschaft steht mit 10 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Kreisliga B Rems/Murr.

Alle Termine folgen rechtzeitig in den kommenden Mitteilungsblättern.

Werner Schellmann

JUGEND

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Am Samstag, 11. Januar war es wieder so weit.

Ab 09.00 Uhr waren unsere Teams unterwegs um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln.

Wir bedanken uns bei der Rechberghäuser Bevölkerung für die über 300 bereitgestellten Bäume.

Ebenfalls bedanken wir uns für die Fahrzeuge, welche von der **Fa. Steeb, Hoch- und Tiefbau**, sowie der **Fa. Göser, Holzbau** zur Verfügung gestellt wurden.

Der Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, welche die Zettel ausgetragen haben.

Für die A-Jugend war Andre Mühleis im Einsatz.

Für die E1: Tim Hug

Für die E2-Jugend waren Renato und Nico Principe, René und Tristan Knechtel, Nunzio und Luca Ferreri, Steffi Bock, Max und Maik Boczek, Conny und Paul Mayer unterwegs.

Für die D-Junioren: Sven Hägele, Yannik Kächelin, Josia Andor, Max Dannenhauer, Sören Lübbe, Ardian Stradinger, Susanne, Marlene und Leopold Diether, Swantje und Lavard Gairing, Christof und Jan Hug.

Für die F-Junioren: Tim und Stefan Scheidl, Nico und Ralf Schultheiß.

Für die C-Junioren: Iris u. Maxim Fahle, Ulla und Tim van der Meulen, Moni und Benedikt Haiser, Maggi mit Lukas u. Hannes Kauderer, Stefan Wisst, Kevin, Kress, Joachim und Jan Iser.

Das Team, das die Bäume bei dem tollen Wetter eingesammelt hat und bis auf die Knochen durchnässt war setzte sich zusammen aus:

Lutz Ferchland, Robert und Jerome Konopik, Bertram Schmid, Thomas Dorsch, Joachim Iser, Carsten Kowitz, Horst Dengel, Reinhard Kurz, Dennis Palatinus, Oliver Schurr, Mario Mitter, Erich Kröner

Jugendleiter
Erich Kröner

1. Musikverein Rechberghausen e.V.



Verstärkung gesucht

Der Musikverein sucht dringend Verstärkung! Wir proben immer freitags, von 19:45 – 21.45 Uhr, im Haus der Musik in Rechberghausen. Interessenten können gerne freitags bei uns reinschnuppern.

THEATERGRUPPE

Wir sind wieder da!

Theatergruppe „d'Spruchbeidl“

Wir sind bereits fleißig am Proben, um Ihnen im März unser neues Theaterstück präsentieren zu können.

Mit dem Stück „**Einer für alles**“ aus der Feder von Ray Cooney und Tony Hilton dürfen Sie sich wieder auf eine äußerst turbulente Komödie gefasst machen.

Johannes Hartburg sucht den einzigen Nachkommen seines verstorbenen Kompagnons Nussbaum. Diesem möchte er einen stattlichen Geldbetrag vermachen. Doch plötzlich tauchen nicht nur der Gesuchte, sondern auch noch andere Anwärter auf, die den Anspruch auf das Geld anmelden. Aber hier kommt Charly Barnstedt, Freund des gesuchten Nussbaum, ins Spiel. Dieser sorgt mit viel Geschick und mit Hilfe des bestechlichen Hausdieners Josef dafür, dass sein Freund Willy Nussbaum in den Genuss des Geldes kommt.

Aufführungstermine im Haug-Erkinger-Festsaal:

Freitag, 09.03.2012 – Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 10.03.2012 – Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 11.03.2012 – Beginn 16.00 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine jetzt schon vor.

Der Vorverkauf der Karten werden wir Ihnen an dieser Stelle noch rechtzeitig bekannt geben.

Felix Heinzmann

Obst- und Gartenbauverein e.V. Rechberghausen



Rückblick Schnittvorführung



Trotz Regens und Kälte kamen am Samstag, dem 4. Januar 2014 vierzehn Teilnehmer in die Rappenstraße zu unserer diesjährigen Schnittvorführung im Hausgarten von Herrn Wilfried Schwenger.

Der 1. Vorsitzende Rolf Schäffler begrüßte die Teilnehmer aus Rechberghausen und Wangen sowie als Referenten Herrn Helmut Fuchs aus Hohenstaufen. Der Birnenbaum sowie die beiden Apfelbäume des Hausgartens waren bereits im vergangenen Jahr im Winter und im Sommer geschnitten worden. Herr Fuchs nahm erneut den Baumschnitt vor und

erläuterte dabei sowohl den aktuellen wissenschaftlichen Stand aus der Baumschnittkunde als auch seine persönlichen langjährigen Erfahrungen. Des Weiteren führte er den Schnitt eines Brombeerstrauches vor.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Besucher von Herrn Schwenger mit Glühwein und Brezeln bewirtet und konnten dabei die fachlichen Diskussionen fortsetzen.

Ralf Staudenmaier
2. Vorsitzender



Gartenfreunde Rechberghausen e.V.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

17.01.2014 - 15.00 Frauentreff im Schlosscafé
07.02.2014 - 18.00 „Lamm“ Oberwälden

Schnittunterweisung

Am Samstag, 01.02.2014 findet um 14.00 Uhr auf dem Gartenschaugelände (beim Hochzeitszimmer) unsere diesjährige Winterschnittvorführung statt. Holger Kautz vom Bezirksverband wird praxisbezogen erläutern, wie der Schnitt durchgeführt wird und dann sind die Teilnehmer an der Reihe: Jeder kann mit Unterstützung seine ersten Schnittversuche unternehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Im Anschluss kann das Erlernte dann in Schmid's Gaststätte „Am Park“ beim Fachsimpeln noch vertieft werden.



Uschi Raab

Mandolinenorchester Rechberghausen



Abschied nach 48 Jahren

Bei der Hauptversammlung des Mandolinenorchesters Rechberghausen e.V. am 13. Januar 2014 ging eine Ära zu Ende: Dieter Wahl stand für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung.

Bereits mit 22 Jahren gründete Dieter Wahl 1966 zusammen mit 15 weiteren Engagierten das Mandolinenorchester Rechberghausen. Seine Freizeit steckte er in vielerlei Projekte, so konnten bisher 8 x Rundfunkaufnahmen in der Villa Berg in Stuttgart, 2 Fernhaufnahmen mit dem SWR und dem BR, 4 Schallplatten-aufnahmen, ein Open-Air im Rahmenprogramm der Fußball-WM 1974 und Konzertreisen nach Valauris, Paris und Brügge durchgeführt werden. Federführend in der Organisation dieser Projekte zeichnete sich Dieter Wahl. Zusätzlich wurden Konzerte mit Gastorchestern aus Japan, Ungarn, Frankreich und Russland in Rechberghausen veranstaltet. All dies war sicher nur möglich, weil seine gesamte Familie dies unterstützt und mitgetragen hat. Jürgen May, 2. Vorsitzender des Mandolinenorchesters Rechberghausen, stellte dies in seinem Dank an Dieter Wahl und an

seine Ehefrau Eva-Maria auch heraus. Zusätzlich bewältigte Dieter Wahl auch die Kontaktpflege zu anderen Zupforchestern, war selbst im Landesverband noch Vorsitzender. „Eine herausragende Leistung“, stellte auch Bürgermeister Ruf fest. Bereits 1986 erhielt Dieter Wahl die Ehrenmedaille des Landes Baden-Württemberg. Bürgermeister Ruf überbrachte mit Freude für 48 Jahre Ehrenamt in führender Position den Dank und die Anerkennung der Gemeinde Rechberghausen. Herausragend nannte er die großartige und harmonische Führungsarbeit, die gute Kommunikation und die gemeinsamen, unvergesslichen Erlebnisse. Als kleines Dankschön für das Geleistete überreichten Ute Schmitt und Bürgermeister Ruf an Dieter Wahl und seine Ehefrau Eva-Maria Geschenke vom Mandolinenorchester Rechberghausen und der Gemeinde Rechberghausen. Besonders freute es Dieter Wahl, dass sich für das Amt des 1. Vorsitzenden mit Helmut Aichele ein Nachfolger gefunden hat.



Mit seinem unersetzlichen Erfahrungsschatz bleibt Dieter Wahl dem Mandolinenorchester Rechberghausen als Beisitzer im Ausschuß erhalten. Herzlichen Dank!

Ute Schmitt, Geschäftsführerin
Mandolinenorchester Rechberghausen e.V.

Apfelsaft aus Rechberghausen und Umgebung e.V.



Pflege alter Streuobstbäume



Schnittunterweisung mit Rainer Klingler

Der Obst- und Gartenbauverein, die Gartenfreunde und der Apfelsaftverein in Rechberghausen bieten auch 2014 ihre Schnittunterweisungen an - jeder in seinem Schwerpunkt. Der Obst- und Gartenbauverein begann die Reihe mit dem Thema „Bäume und Beeren im Hausgarten“, welche am 17.1. vom Apfelsaftverein weitergeführt wurde mit dem Thema „Pflege alter Obstbäume“ und am 1.2.14 schließlich fortgesetzt wird mit einer aktiven Schnittvorführung von Holger Kautz vom Bezirksverband der Gartenfreunde im Gartenschaugelände in Rechberghausen.

Rainer Klingler vom Landwirtschaftsamt konnte eine stattliche Zuhörerschaft begrüßen. Alte Obstbäume sind vielen Grundstücksbesitzern offensichtlich ein Problem und Anliegen. Die alten Bäume sollen aus Gründen des Naturschutzes und auch wegen der Verbundenheit mit ihren Besitzern nicht einfach beseitigt werden – sie haben es einfach verdient, erhalten zu werden. Darüber hinaus ergeben die alten Sorten in ihrer Mischung einen hervorragenden Apfelsaft.

Bei der Vorführung konnten die im letzten Jahr gepflegten Bäume erneut begutachtet werden. Der wichtigste Punkt der letztjährigen Pflege, die Beseitigung der Bruchgefahr, war deutlich sichtbar erreicht worden. Es zeigte sich lediglich noch Bedarf an zusätzlichen Auslichten. Rainer Klingler demonstrierte, wie dies ohne großen Zeitaufwand und weitgehend ohne Anleiten geschehen kann. Bei einem weiteren Baum wurde die Statik in Ordnung gebracht. Erich Rau aus Oberhausen zeigte dafür geeignete Sägen mit Teleskopstiel und motorbetriebene Hochstabschneider.

Die Veranstaltung wird 2015 weitergeführt.

Furchenrutscher Rechberghausen e.V.



Narrenzunft on Tour: Erolzheim

Am Sonntag den 12.01.2014 hatten wir eine lustige und vergnügliche Familienausfahrt nach Erolzheim bei Memmingen. Ein kleiner Ort mit mehr Hästrägern als Einwohner und eine überschaubare Anzahl an Zuschauern stand an der Straße. Das Wetter dem Anlass und unserer Kleidung entsprechend. Aber jeder fängt mal klein an, so auch die Fasnets-Saison 2013/2014, schließlich muss sie sich noch ordentlich steigern bis zum diesjährigen Aschermittwoch.

18.01.2014 Narrenbaum räppeln

Zehn starke Männer marschierten am Samstag früh in den Wald am Deppeler und zogen einen 25 m langen Baum und einige kleine Birken den Hang hinab zum Lagerplatz der Firma Steeb. Hier wurde der wunderschön gerade gewachsene Baum mit scharfen Räppel-Messern erst mal von der dicken Rinde befreit. Kräftigen Männer Hände banden nun einen dicken Hexen-Besen auf die Spitze des Baumes. Jetzt konnte der Baum sich schon sehen lassen und war bereit für seinen großen Auftritt am 09.02.2014 am Narrensprung in Rechberghausen. Stolz und prächtig soll er sich dort vor dem neuen Rathausplatz als übergroßer Hexenbesen präsentieren.



Foto Michael Schilling

Narrenzunft on Tour: Bad Rappenau

Busabfahrt am Sonntag den 26. Januar 2014, um 9.30 Uhr zum LWK Umzug nach Bad Rappenau. Wie immer im Lindach.

Narrenparty am 15.2.2014 im HEF mit DJ Sunny

Karten Vorverkauf ab 3.2. bei Toto und Lotto Danneker in der Hauptstraße und Papierhaus am Brunnen in Faurndau. Der Eintrittspreis beträgt an der Abendkasse 10,- €, im Vorverkauf 8,-. Achtung! Ausweiskontrolle am Eingang, Zutritt nur über 18 Jahre. Kostüme erwünscht.

Terminvorschau 2014

- 26.01.14 Bad Rappenau LWK
- 02.02.14 Bietigheim
- 08.02.14 Aufbau Narrenbaum und Zelt
- 09.02.14 Narrensprung in Rechberghausen
- 15.02.14 Narrenparty im HEF mit DJ Sunny
- 23.02.14 Oberkirch
- 27.02.14 Rathaussturm in Rechberghausen
- 01.03.14 Höhenschwand / Schluchsee
- 02.03.14 Altdorf Ettenheim
- 03.03.14 Wiesensteig
- 04.03.14 Umzug Rechberghausen
- 05.03.14 Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch

Und damit's au alle wissad ond koiner vergisst:

Hausa mach? nora !!!



Guggamusigg Rommdreibr e.V.

Da treibet mr ons em Februar romm...

- 02.02.2014 Fasnetsumzug
anlässlich 650-Jahrfeier Stadtrecht Bietigheim
- 08.02.2014 Brauchtumsabend der KG Buchfinken
in der Halle im Aurain in Bietigheim
- 08.02.2014 Non-Stop-Party der NZ Vulkania
im Bürgerhaus in Aichelberg
- 09.02.2014 Narrensprung der NZ Furchenrutscher
in Rechberghausen.
Wir haben auch diesmal wieder einen Versorgungsstand für Sie an der Umzugsstrecke!
- 15.02.2014 Umzug in Lorch
- 15.02.2014 Donner-Nacht der 1. NZ Donner-Hexen
in der Turn- und Festhalle in Stuttgart-Mühlhausen
- 16.02.2014 Karneval- und Fasnetsumzug des 1. Ehninger KV
- 22.02.2014 Umzug der Feuerteufel
in Reichenbach/Fils
- 22.02.2014 8. Guggenmusiktreffen und Brauchtumsabend
im Quadrium (Stadthalle) der Wernauer Narren
- 23.02.2014 Narrensprung der 1. NZ Althütte
- 27.02.2014 Rathaussturm mit den Brandstifter-Hexa
in Eislingen.
Wir bewirten auch gleichzeitig die Veranstaltung.
- 28.02.2014 Besuch im Reuschkindergarten
in Heiningen
- 28.02.2014 Nachtumzug des Brauchtumsverein
Gesinde Schleichingen in Notzingen

Probe

Unsere nächste Probe findet am **28.1.14** um **19 Uhr** im Werkraum der Schurwald-Realschule in Rechberghausen statt.

Kulturmühle Rechberghausen e.V.



**2013 über 10.000 Besucher
in der Kulturmühle Rechberghausen**



Lilo Renz mit dem Ehepaar Göbner aus Göppingen

Am 1. Dezember besuchte das Ehepaar Theresia und Wolfgang Göbner aus Göppingen die Jahresausstellung der Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema Großstadt in der Kulturmühle in Rechberghausen.

Die Überraschung und die Freude waren groß, als Lilo Renz und Karin Strobel von der Kulturmühle das Ehepaar als 10.000 und 10.001 Besucher begrüßten. Als Erinnerung an das Ereignis konnte sich das Ehepaar Göbner einen Kulturmühlenbecher mit dem Kulturmüller aussuchen und mit nach Hause nehmen. Insgesamt 10.815 haben in 2013 die Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen in der Kulturmühle in Rechberghausen besucht.

Kulturstammtisch

Der erste Kulturstammtisch 2014 findet am **28.1. um 19.00** in der Gaststätte zur Post in Rechberghausen statt. Eingeladen sind alle, die sich in ungezwungener Atmosphäre kulturell austauschen wollen.

Jahreshauptversammlung

Am **29. Januar findet um 19.30 Uhr** die Hauptversammlung der Kulturmühle Rechberghausen e. V. im Ochsenaal in Rechberghausen statt.

Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen.

Ursula Seng

Theater im Bahnhof



Tagebuch eines Wahnsinnigen

**Solostück mit Till Florian Beyerbach nach Nikolai Gogol
Sa. 25.01.2014, 20 Uhr**

Das TIB heißt Till Florian Beyerbach mit seinem mehrfach preisgekröntem Stück (Gogol-Preis 2012, Tschechow-Preis 2010) auf der Bühne herzlich willkommen.

Das Theaterstück, das auf dem gleichnamigen Werk von Nikolai Gogol basiert, ist berührend, komisch und verstörend zugleich. Es enthält aber auch Elemente von Anton Tschechows „Krankenzimmer Nr. 6“ und Gedichte unterschiedlichster europäischer Autoren (u.a. Heine, Rilke, Puschkina, Hölderlin, Platen, Aktom).

Der Regisseur Băno Axionov hat als gebürtiger Russe einen ganz eigenen Blick auf zwei der großen russischen Dramatiker. Er hat die Texte übergangslos miteinander verwoben und trotz, oder vielleicht gerade wegen der Zeitspanne, die die beiden Original-Stücke trennt, eine Textgrundlage ge-

schaffen, die zeitlos gültig ist.

Die eingebundenen Gedichte europäischer Lyriker greifen das Leiden an aussichtslosen Krankheiten wie auch an unerfüllter Liebe auf und weisen durch den Vortrag in der Muttersprache auf die Universalität des Themas hin. Der Zuschauer taucht ein in die Welt eines alters- und namenlosen Mannes (Till Florian Beyerbach), der uns als leidenschaftlich Liebender begegnet. In einem System, das nur ein Oben und Unten kennt, sind die Menschen nur Rädchen im Weltgetriebe. Hier bietet nur die Liebe Zuflucht und die Hoffnung auf ihre Erfüllung ist die einzige Chance, um auch gesellschaftliche Anerkennung zu erlangen.

„Beyerbach brilliert“ (Neue Wetzlarer Zeitung)

„Dramatische Hochspannung“ (Badische Zeitung)

„Eindrucksvoll“ (Badische Neueste Nachrichten)

Mit: Till Florian Beyerbach

Regie: Băno Axionov



Vorverkaufsstellen:

- Optik Hasler, Spitalplatz, Göppingen, Tel.: 07161/725 01
- Mode In, Hauptstr. 17, Rechberghausen, Tel.: 07161/57849
- www.theaterimbahnhof.de

An Vorstellungstagen ist ab 18:30 Uhr unsere **Abendkasse** besetzt um Restkarten zu verkaufen. Infos über den Kartenbestand erhalten Sie direkt an der Abendkasse unter Tel.: 07161 / 570 78.

Guggamusik 2 gether e.V.



Nach einer personellen Umstrukturierung hat die Kampagne 13/14 auch für uns begonnen.



Wir waren in Bartholomä, Sielmingen, Mühlhausen, Ulm, Nellmersbach und Waiblingen zu Gast. Viele der mit uns befreundeten Gruppen waren erstaunt uns zu sehen da

momentan Gerüchte kursieren, dass G2G Rechberghausen sich aufgelöst hätte. Nein es ist nicht wahr, denn wir werden weiterhin Freude und Spaß an der Musik haben und hier und da zu Gast sein. Wir möchten auf diesem Weg auch allen Freunden und Gönnern eine glückselige Fasnet wünschen und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch.

Auszug unserer Termine:

Januar:

25.01 Kirchheim

Februar:

08.02. Gosbach Nachtmzug / Steinenkirch

09.02. Rechberghausen Narrensprung

15.02. Abtsgmünd

23.02. Oberdisingen

27.02. Gosbach Prunksitzung

28.02. Eislingen

Nähere Informationen und Bilder wie gewohnt auf unserer Homepage www.guggamusik2gether.de



CasaNova e.V.



Ein eingespieltes Team

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder viele wichtige Informationen bzw. Termine, wie z.B. die Info, dass wir am kommenden **Samstag, 25.1.14 ab 14 Uhr** wegen der Vorbereitung unserer Abendveranstaltung unser Begegnungscafé **geschlossen** haben.

Am **Freitag, 14.2.14** (Valentinstag), erwartet Sie dafür ein ganz besonderes Erlebnis. Wir gestalten zusammen mit Sandra Sonnentag einen **„romantischen Abend“**. Dieser beinhaltet ein 3-Gänge-Menü mit einem alkoholfreien Aperitif. Hier ist eine Voranmeldung bis spätestens 11.2.14 unter der Telefonnummer 07161/506182 oder über „Kontakt“ auf unserer Homepage www.casanova-rechberghausen.de oder direkt per Mail an info@casanova-rechberghausen.de von Nöten!!! Der Preis pro Person beträgt 22 Euro. In der nächsten Ausgabe verraten wir Ihnen dann, was die Vorspeise und das Hauptgericht bzw. das Dessert sein wird. Lassen Sie sich überraschen....

Diejenigen, die lieber etwas Gewohntes suchen, können sich auf unser nächstes **Frühstücksbuffet** am **Sonntag, 23.2.14, von 10 bis 13 Uhr** freuen. Auch hier ist eine Voranmeldung nötig.

Für den **Samstag, 22.3.14 ab 20 Uhr**, laden wir Sie zudem zu folgendem neuen Programmpunkt ein.

Drei schwäbische Comedians bekannt unter dem Namen **„Fred Richmund“** werden uns im CasaNova besuchen und eine Mischung aus Musik, Geschichten, Spaß und Szenen darbieten.

Also, es wird Ihnen und uns nicht langweilig,

Ihre
CasaNova's.

Interessant & informativ

25. Januar bis 19. Februar 2014

Ausstellung zum Jubiläum

75 Jahre Landkreis Göppingen:

„Überraschend. Alt. 75000 Jahre Menschheitsgeschichte im Landkreis Göppingen“ in Geislingen an der Steige, Wappensaal im Mühlengebäude der Albwerk Energieversorgung

Das älteste Fundstück im 75 Jahre „jungen“ Landkreis Göppingen ist ungefähr 75000 Jahre alt. Hergestellt hat es ein „Europäer“ mit archaischem Aussehen und modernem Verhalten – ein Neandertaler!

In der Ausstellung vermitteln archäologische Epochen-Stationen Facetten der Menschheitsgeschichte im Landkreis Göppingen. Im Focus der Schau stehen Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit und Römische Kaiserzeit. Außergewöhnliches bieten auch die Themenkreise Frühmittelalter, Hochmittelalter und Neuzeit.

Bedeutende Originalfunde stammen aus den Beständen der Kreisarchäologie Göppingen sowie der Städtischen Museen und Archive in Donzdorf, Ebersbach a. d. Fils, Geislingen a. d. Steige, Göppingen und Utingen. Außergewöhnliche Funde aus dem Landkreis Göppingen kommen aus dem Landesmuseum Württemberg in Stuttgart und aus dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg. Auch private Sammlungen bereichern die Ausstellung mit sehenswerten Fundobjekten. Erstmals gezeigt werden frühkeltische Grabfunde aus Hohenstadt, ein keltisches Eisenschwert aus Donzdorf, spätkeltische Siedlungsfunde aus Gingen a. d. Fils und Grabfunde aus Geislingen a. d. Steige, römische Grabbeigaben von der Schonterhöhe und ein außergewöhnliches Schwertscheidenortband aus Hofstett sowie neue Funde von der Hiltenburg bei Bad Ditzenbach.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 14 – 17 Uhr; Sa und So 10 – 17 Uhr

Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten (30.- Euro)

Kontakt: 07161-50318-0; kulturamt@landkreis-goeppingen.de; www.landkreis-goeppingen.de

Vereinswettbewerb Heizungspumpentausch

Schlummert in Ihrem Heizungskeller auch ein Stromfresser? In der Bundesrepublik sind 25 Mio. veraltete und ineffiziente Heizungspumpen im Einsatz. Würden sie gegen moderne Hocheffizienzpumpen getauscht, würde dies die Jahresproduktion eines Atomkraftwerkes und 7 Mio. Tonnen CO₂ einsparen.

Die Heizungspumpe ist das Herz der Heizung, denn sie fördert das erwärmte Wasser zu den Heizkörpern und das abgekühlte Wasser zurück zum Heizkessel. Da die Pumpe im Dauerbetrieb arbeitet, auch wenn die Heizkörperventile auf „Null gestellt“ sind, ist sie häufig der größte Stromfresser im Haushalt.

Ein Pumpentausch spart bis zu 90 % des Stromverbrauchs, schont die Umwelt und rechnet sich auch finanziell bereits nach 2-4 Jahren. Das Land Baden-Württemberg unterstützt diese wirkungsvolle Maßnahme zur Energieeinsparung und möchte mit Hilfe der Vereine Bürger informieren und für den Heizungspumpentausch gewinnen. Den Vereinen winken attraktive Geld- und Sachpreise (Anmeldung bis 31.01.2014). Gewertet werden Pumpentausche bis 31.07.2014.

www.meine-sparpumpe-bw.de

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Carl-Hermann-Gaiser-Str. 41

73033 Göppingen

Telefon 07161/202-9100

Fax 07161/202 9102

E-Mail energieagentur@landkreis-goeppingen.de

www.energieagentur-goeppingen.de